

**HOCHSCHULE
HANNOVER**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS



Verkündungsblatt

Amtliches Mitteilungsblatt der Hochschule Hannover

Ausgabe 03/2018

Hannover, den 28.02.2018

Herausgeber:

Der Präsident der Hochschule Hannover

Redaktion:

Präsidiumsbüro und Hochschulplanung, Expo Plaza 4, 30539 Hannover

Tel.: 0511 9296-1015,

E-Mail: Harald.Bietenduewel@hs-hannover.de

www.hs-hannover.de/verkuendungsblatt

Inhalt:

	Seite
1. Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Innenarchitektur (BIA) mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) in der Fakultät III – Medien, Information und Design, Abteilung Design und Medien, der Hochschule Hannover	3
2. Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Journalistik (BJO) mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) der Fakultät III -Medien, Information und Design, Abteilung Information und Kommunikation der Hochschule Hannover	10
3. Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Mediendesign (BME) mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) in der Fakultät III – Medien, Information und Design, Abteilung Design und Medien, der Hochschule Hannover	17
4. Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Modedesign (BMO) mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) in der Fakultät III – Medien, Information und Design, Abteilung Design und Medien, der Hochschule Hannover	23
5. Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Produktdesign (BPD) mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) in der Fakultät III – Medien, Information und Design, Abteilung Design und Medien, der Hochschule Hannover	30
6. Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Studiengang Public Relations (BPR) mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) der Fakultät III – Medien, Information und Design, Abteilung Information und Kommunikation der Hochschule Hannover	37
7. Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Visuelle Kommunikation (BVK) mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) in der Fakultät III – Medien, Information und Design, Abteilung Design und Medien, der Hochschule Hannover	43
8. Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Szenografie/Kostüm/Experimentelle Gestaltung (SKE) mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) in der Fakultät III – Medien, Information und Design, Abteilung Design und Medien, der Hochschule Hannover	49

**Besonderer Teil der Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang Innenarchitektur (BIA)
mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) in der
Fakultät III – Medien, Information und Design,
Abteilung Design und Medien, der Hochschule Hannover**

§ 1

Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 2

Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad Bachelor of Arts (B.A.). Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage A1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

§ 3

Ziel des Studiums und Zweck der Abschlussprüfung

- (1) Ziel des Bachelor-Studiums ist die Vermittlung und der Erwerb der für die Berufsqualifizierung notwendigen künstlerischen, gestaltungsanwendungsbezogenen und wissenschaftlichen Grundlagen, Methodenkompetenzen und berufsfeldbezogene Qualifikationen. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein breites und integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen und der wissenschaftlichen Grundlagen in ihrem jeweiligen Studienfach. Sie verfügen über die notwendigen Fähigkeiten, komplexe Aufgabenstellungen zu erkennen und können Methoden und Fertigkeiten zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld anwenden.

Die Absolventinnen und Absolventen können mit Veränderungen im Gestaltungsprozess konstruktiv umgehen und sind in der Lage, fachübergreifende Themenstellungen zu erkennen, zu benennen und in ihre Entwürfe einzubeziehen. Sie sind in der Lage, die fachliche Entwicklung anderer anzuleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umzugehen. Sie vertreten komplexe Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ und entwickeln sie mit ihnen weiter. Sie respektieren insbesondere die freiheitlich-demokratische Grundordnung, die aktive und gleichberechtigte Mitwirkung eines jeden Individuums an der Gesellschaft unabhängig von Geschlecht, religiöser, weltanschaulicher oder kultureller

Herkunft, sowie nachhaltiges Wirtschaften und ökologisch-wirtschaftliches Handeln.

- (2) Die Abschlussprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. Durch diese Prüfung weist die Studentin oder der Student nach, dass sie oder er das Ziel des Studiums erreicht hat.

§ 4

Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit einschließlich der Bachelor-Prüfung und einschließlich der Praxisphasen beträgt acht Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Das Studium gliedert sich in
- (3) einen drei Semester umfassenden ersten Studienabschnitt, der Design- und Fachgrundlagen vermittelt und mit einer studienbegleitenden Vorprüfung abschließt.
- (4) einen fünf Semester umfassenden zweiten Studienabschnitt, der eine Praxisphase von einem Semester enthält (näheres regelt die Praxisphasenordnung), das Fachstudium beinhaltet und mit der Bachelor-Prüfung abschließt.
- (5) Das Studium umfasst Module des Pflicht- und Wahlpflichtbereiches. Der Gesamtumfang der Pflicht- und Wahlpflichtmodule beträgt 240 Credits (CR). Auf den ersten Studienabschnitt entfallen 90 Credits, auf den zweiten Studienabschnitt 150 Credits. Die Anlagen B1 (erster Studienabschnitt) und B2 (zweiter Studienabschnitt) stellen die Module/Teilmodule, Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen und die Belastung der Studierenden (SWS und Credits) dar.

§ 5

Teilzeitstudium

- (1) Grundsätzlich können alle Studierenden auf Antrag für ein Teilzeitstudium zugelassen werden. Ein Teilzeitstudium muss für ein Studienjahr in Teilzeit beantragt werden. Der Antrag auf ein Teilzeitstudium ist jeweils innerhalb der Rückmeldefristen einzureichen.
- (2) Dem Antrag auf ein Teilzeitstudium ist eine individuelle Studienverlaufsplanung (Formular „Teilzeit-Studienvereinbarung“) beizufügen. Diese Studienverlaufsplanung ist mit der Studiengangskoordinatorin/dem Studiengangskoordinator abzusprechen und von beiden zu unterzeichnen.
- (3) Gemäß § 10 Immatrikulationsordnung dürfen im Teilzeitstudium höchstens die Hälfte der in der Prüfungsordnung für das Vollzeitstudium vorgesehenen Credits erworben werden, d.h. möglich sind maximal 30 Credits in einem Teilzeitstudienjahr. Es kann höchstens eine Verdoppelung der Regelstudienzeit des Vollzeitstudiums gewährt werden. Die Hochschule Hannover nimmt die Zulassung zum Teilzeitstudium zurück, sofern mehr als die vorgesehenen Leistungspunkte erworben werden.
- (4) Bei einer Beanspruchung eines Teilzeitstudiensemesters verlängert sich die Regelstudienzeit um ein Vollzeitsemester.

- (5) Teilzeitstudierende haben denselben Status innerhalb der Hochschule wie Vollzeitstudierende und integrieren sich in den normalen Studien- und Vorlesungsbetrieb. Ein Teilzeitstudium begründet keinen Rechtsanspruch auf Bereitstellung eines gesonderten Lehr- und Studienangebotes
- (6) Während der Bearbeitung der Bachelorarbeit ist ein Teilzeitstudium nicht möglich.

§ 6

Bachelor-Prüfung, Bachelor-Arbeit

- (1) Die Zulassung zur Bachelor-Prüfung regelt § 6 Allgemeiner Teil; ein gesondertes Zulassungsverfahren erfolgt zur Bachelor-Arbeit.
- (2) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit soll neben den Nachweisen nach § 6 Allgemeiner Teil ein Vorschlag für den Themenbereich, dem das Thema der Bachelor-Arbeit entnommen werden soll, Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende sowie ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit beigefügt werden.
- (3) Der Prüfling kann abweichend von Abs. 1 auf gesonderten schriftlichen Antrag auch dann zugelassen werden, wenn die im bisherigen Studienverlauf gezeigten Leistungen dies rechtfertigen. Der Prüfungsausschuss kann unter Vorbehalt zulassen, wenn mind. 180 CR erbracht worden sind.
- (4) Die Module sowie Art und Anzahl der ihnen zugeordneten Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen mit Gewichtungsfaktoren sowie die Belastung der Studierenden (SWS und CR) sind in der Anlage B1 (1. Studienabschnitt) und B2 (2. Studienabschnitt) festgelegt.
- (5) Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel im achten Fachsemester abgelegt. Im Anschluss findet das Kolloquium zur Bachelor-Arbeit statt. Das Kolloquium soll innerhalb einer Woche nach Abgabe der Bachelor-Arbeit stattfinden. Die Bearbeitungsdauer der Bachelorarbeit beträgt 16 Wochen.
- (6) Die Arbeit ist in der Regel innerhalb von vier Wochen nach ihrer Abgabe durch beide Prüfende nach §10 Abs. 2 bis 4, 6. zu bewerten.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Hochschule Hannover in Kraft.

Neufassung
Beschluss Fakultätsrat: 21.06.2016
Genehmigung Präsidium: 07.11.2016
Verkündungsblatt Nr. 11/2016 vom 15.11.2016

1. Änderung:
Beschluss Fakultätsrat: 16.01.2018
Genehmigung Präsidium: 26.02.2018
Verkündungsblatt Nr. 03/2018 vom 28.02.2018

Bachelor- Studiengang Innenarchitektur (BIA) - 8 Semester													
Erster Studienabschnitt													Anlage B1
Pflichtmodule_1. Studienabschnitt													
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art^M PF/WP	Cr^M	Gew.^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew.TM	empf. Sem.	SWS	CrTM	
BIA-101	Grundlagen 1	PF	10	CR*	BUE-101-01	Grundlagen der Gestaltung 1	PF	P/H/R/K/E	1	1	4	4	
					BUE-101-02	Kunst- und Designgesch. 1	PF	P/H/R/K/E	0	1	2	3	
					BUE-101-03	Medientheorie	PF	P/H/R/K/E	0	1	2	3	
BIA-102	Grundlagen 2	PF	10	CR*	BUE-102-01	Grundlagen der Gestaltung 2	PF	P/H/RK//E	1	2	4	4	
					BUE-102-02	Kunst- und Designgesch. 2	PF	P/H/R/K/E	0	2	2	3	
					BUE-102-03	Kulturwissenschaften	PF	P/H/R/K/E	0	2	2	3	
BIA-104	Fachgrundlagen 1	PF	10	CR*	BIA-104-01	Möbelkonstruk.	PF	K/E/P/H	1	1	2	2	
					BIA-104-02	Technisches Zeichnen	PF	H/K	0	1	2	2	
					BIA-104-03	Architekturzeichnen	PF	H	0	1	2	2	
					BIA-104-04	CAD 1	PF	H	0	1	2	2	
					BIA-104-05	Modell und Licht	PF	H	0	1	2	2	
BIA-105	Fachgrundlagen 2	PF	10	CR*	BIA-105-01	Hochbaukonstr. 1	PF	H/K	1	2	2	2	
					BIA-105-02	Innenausbau 1	PF	R/K	0	2	2	2	
					BIA-105-03	CAD 2	PF	H	0	2	2	2	
					BIA-105-04	Materialien	PF	H/K	0	2	2	2	
					BIA-105-05	Digitale Bildbearbeitung 1	PF	E/P/H	0	2	2	2	
BIA-106	Ergänzung	PF	12	CR*	BIA-106-01	Innenausbau 2	PF	E/P/ H	1	3	3	3	
					BIA-106-02	Bauen im Bestand 1	PF	H	0	3	2	3	
					BIA-106-03	CAD 3	PF	H	0	3	2	3	
					BIA-106-04	Hochbaukonstr. 2	PF	E/P/ H	0	3	3	3	
BIA-107	Fachgrundlagen 3	PF	8	CR*	BIA-107-01	Digitale Bildbearbeitung 2	PF	E/P	1	3	2	2	
					BIA-107-02	Licht 1	PF	E/P/ H/R	0	3	2	2	
					BIA-107-03	Architekturgeschichte	PF	H/K/R	0	3	2	2	
					BIA-107-04	Bauphysik / Tragwerksplanung	PF	E/P/ H	0	3	2	2	
BIA-108	Entwurf 1	PF	10	CR*	BIA-108-01	Grundlagen des Entwerfens 1	PF	E/P	1	1	4	10	
BIA-109	Entwurf 2	PF	10	CR*	BIA-109-01	Grundlagen des Entwerfens 2	PF	E/P	1	2	4	10	
BIA-110	Entwurf 3	PF	10	CR*	BIA-110-01	Grundlagen des Entwerfens 3	PF	E/ P	1	3	4	10	
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule			90										
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt Gesamt			90										

Zweiter Studienabschnitt							Anlage B2						
Pflichtmodule_2. Studienabschnitt													
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	empf. Sem.	SWS	Cr TM	
BIA-202	Kurzzeitentwurf 1	PF	6	CR*	BIA-202-01	Kurzzeitentwurf 1	PF	E/P	1	4	2	4	
					BIA-202-02	Vertiefung Entw.-Projekt 1	PF	H	0	4	2	2	
BIA-203	Fachgrundlagen 4	PF	4	CR*	BIA-203-01	Bauen im Bestand 2	PF	E/P/ H	1	4	2	2	
					BIA-203-03	Licht 2	PF	E/P/H/R/K	0	4	2	2	
BIA-204	Fachgrundlagen 6	PF	6	CR*	BIA-204-01	CAD 4	PF	H	1	6	2	2	
					BIA-204-02	Experim. Raumgest.	PF	E/P/BÜ/R/H	0	6	2	2	
					BIA-204-03	Nachhaltiges Bauen	PF	E/P/ H	0	6	2	2	
BIA-205	Fachgrundlagen 7	PF	6	CR*	BIA-205-01	Baurecht / Bauwirtschaft	PF	H / R/ K	1	7	2	2	
					BIA-205-02	Bau- u. Raumakustik	PF	H/ R / K	0	7	2	2	
					BIA-205-03	Entwurfspräsentation	PF	E/P	0	7	2	2	
BIA-206	Kurzzeitentwurf 2	PF	6	CR*	BIA-206-01	Kurzzeitentwurf 2	PF	E/P	1	6	2	4	
					BIA-206-02	Vertiefung Entw.-Projekt 2	PF	H/P	0	6	2	2	
BIA-208	Kurzzeitentwurf 3	PF	6	CR*	BIA-208-01	Kurzzeitentwurf 3	PF	E/P	1	7	2	4	
					BIA-208-02	Vertiefung Entw.-Projekt 3	PF	H/P/E	0	7	2	2	
BIA-209	Entwurf 4	PF	12	CR*	BIA-209-01	Entwurfsprojekt 1	PF	E/P	1	4	3	12	
BIA-210	Entwurf 5	PF	12	CR*	BIA-210-01	Entwurfsprojekt 2	PF	E/P	1	6	3	12	
BIA-211	Entwurf 6	PF	12	CR*	BIA-211-01	Entwurfsprojekt 3	PF	E/P	1	7	3	12	
BIA-213	Praxisphase Portfolio	PF	6	CR*	BIA-213-01	Portfolio	PF	P	1	5	1	6	
BIA-214	Praxisphase Extern	PF	18	0	BIA-214-01	Extern	PF		0	5		18	
BIA-215	Praxisphase Bericht	PF	6	CR*	BIA-215-01	Bericht	PF	P	1	5	1	6	
BIA-216	Bachelor Projekt, Phase 1	PF	10	CR*	BIA-216-01	Konzeption / Projektentwicklung	PF	E / P	1	8	3	10	
BIA-217	Bachelor Projekt, Phase 2	PF	12	CR*	BIA-217-01	Entwurf BA-Thesis	PF	BAA	1	8		12	
BIA-218	Bachelor Projekt, Phase 3	PF	8	CR*	BIA-218-01	Präsentation / Dokumentation	PF	E / P	1	8	2	8	
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule			130										

Pflichtmodule aus Wahlangebot * ¹ 2. Studienabschnitt													
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	empf. Sem.	SWS	Cr TM	
BIA-219	Wahlfachangebot 1	PF	4	0	BIA-219-01	Wahlfach A (je nach Angebot)	PF	E/P/H/R/K	0	4	2	2	
					BIA-219-02	Wahlfach B (je nach Angebot)	PF		0	4	2	2	
BIA-220	Wahlfachangebot 2	PF	4	0	BIA-220-01	Wahlfach C (je nach Angebot)	PF	E/P/H/R/K	0	4	2	2	
					BIA-220-02	Wahlfach D (je nach Angebot)	PF		0	4	2	2	
BIA-221	Wahlfachangebot 3	PF	6	0	BUE-204-01	Wahlfach E (je nach Angebot)	PF	E/P/H/R/K	0	6	2	3	
					BUE-204-02	Wahlfach F (je nach Angebot)	PF		0	7	2	3	
BIA-222	Theorie 1 (Wahlpflicht)	PF	6	CR*	BUE-107-01	Seminar 1 (je nach Angebot)	PF	E/R/H/P/K	0,5	6	2	3	
					BUE-107-02	Seminar 2 (je nach Angebot)	PF	E/R/H/P/K	0,5	7	2	3	
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule (Wahlangebot)			20										
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt_Gesamt			150										
Σ=Cr /Bachelor-Abschluss			240										

* Die Gesamtnote wird aus den nach CR-Punkten gewichteten Modulen gebildet

*¹ Das aktuelle Wahlangebot wird auf der Website veröffentlicht.

Hinweise:

Ein Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden.

Gewichtung 0 bedeutet, dass die Prüfungsleistung nicht benotet wird.

Legende der Abkürzungen (Angaben zu Modulen und Teilmodulen, Prüfungsleistung):**Abkürzungen:****Art^M** (Art eines Moduls PF/WP)**Cr^M** (Credits eines Moduls)**Gew.^M** (Gewichtung eines Moduls zur Gesamtnote)**ArtTM** (Art eines Teilmoduls PF/WP)**CrTM** (Credits eines Teilmoduls)**Gew.TM** (Gewichtung der Teilmodule im Modul)**PF** (Pflichtmodul bzw. Pflicht-Teilmodul)**WP** (Wahlpflichtfach)**W** (Wahlfach)**SWS** (Semesterwochenstunden)**Sem.** (Empfohlendes Semester)**Arten der Prüfungsleistungen:****B** (Bericht)**BA** (Bericht (allg.))**BAA** (Bachelor-Arbeit)**BU** (Berufsprak)**BÜ** (Berufspraktische Übung)**E** (Entwurf)**EA** (Experimentelle Arbeit)**EDR** (Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen)**FB** (Forschungsbericht)**H** (Hausarbeit)**K** (Klausur)**KO** (Kolloquium)**KX** (Klausur mit exp. Arbeit)**M** (Mündliche Prüfung)**MAA** (Master-Arbeit)**MAP** (Mündliche Abschlussprüfung)**P** (Präsentation)**PA** (Projektarbeit)**PB** (Praxisbericht)**Pf** (Portfolio)**R** (Referat)**Weitere Inhalte und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.**

**Besonderer Teil der Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang Journalistik (BJO)
mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) der Fakultät III -Medien,
Information und Design, Abteilung Information und Kommunikation der
Hochschule Hannover**

§ 1

Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 2

Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad Bachelor of Arts". Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage A1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

§ 3

Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt für den Bachelor-Studiengang Journalistik einschließlich der Bachelor-Prüfung sechs Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Das Bachelor-Studium gliedert sich in
 - einen dreisemestrigen ersten Studienabschnitt der mit der Vorprüfung abschließt und
 - einen dreisemestrigen zweiten Studienabschnitt, der mit der Bachelor-Prüfung abschließt.

§ 4

Prüfungen

- (1) Bestandene Prüfungsleistungen können nicht wiederholt werden.
- (2) Nicht bestandene Prüfungsleistungen können bis zu zweimal wiederholt werden. Ist das Ergebnis der zweiten Wiederholungsprüfung „nicht ausreichend“ bzw. erhält die Bewertung „nicht bestanden“, gilt die Prüfungsleistung als „endgültig nicht bestanden“. Eine mündliche Ergänzungsprüfung findet nicht statt.
- (3) Die Art, in der eine Prüfungsleistung abzulegen ist, wird von den Prüfenden festgelegt. Unter Berücksichtigung von § 7 Allgemeiner Teil wählen sie dabei aus den Möglichkeiten, die in Anlage B1 bzw. B2 für die jeweilige Prüfungsleistung vorgegeben sind. Falls mehrere zur Auswahl stehen, erfolgt die endgültige Festlegung der Prüfungsform zu Beginn jedes Semesters unter Berücksichtigung der Lehrmethodik und wird den Studierenden während der ersten Lehrveranstaltungen mitgeteilt.
- (4) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Prüfung (z.B. regelmäßige Anwesenheit in der Lehrveranstaltung, Studienleistungen während des Semesters) werden ggf. von der oder dem Prüfenden festgelegt und den Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben sofern dies erforderlich ist, um das Ziel der Lehrveranstaltung zu erreichen.

§ 5

Praxisphase

- (1) Die Praxisphase ist Bestandteil des Moduls „Praxisphase“ und ist im dritten Semester zu absolvieren.
- (2) Nähere Angaben zu Inhalt und fachlicher Ausrichtung der Praxisphase regelt die Praxisphasenordnung.

§ 6

Bachelor-Prüfung, Bachelor-Arbeit

- (1) Die Zulassung zur Bachelor-Prüfung regelt § 6 Allgemeiner Teil; ein gesondertes Zulassungsverfahren erfolgt zur Bachelor-Arbeit.
- (2) Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel im sechsten Semester des Bachelor-Studiums abgelegt.
- (3) Die Zulassung zur Bachelor-Arbeit setzt ein ordnungsgemäßes Studium, das durch die Ableistung von insgesamt 151 Credits nachgewiesen wird, voraus. Dabei müssen 90 Credits aus dem ersten Studienabschnitt erbracht sein.
- (4) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit ist neben den Nachweisen nach § 6 Allgemeiner Teil beizufügen:
 - ein Vorschlag für das Thema der Bachelor-Arbeit
 - ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit
 - Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende

- (5) Studierende können abweichend von Abs. 3 auf gesonderten schriftlichen Antrag auch dann zugelassen werden, wenn die im bisherigen Studienverlauf gezeigten Leistungen dies rechtfertigen. Dies ist in der Regel bei dem Fehlen einer einzigen Prüfungsleistung gegeben. Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss kann diese Zulassung mit Auflagen versehen.
- (6) Die Module sowie Art und Anzahl der ihnen zugeordneten Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen mit Gewichtungsfaktoren sowie die Belastung der Studierenden (SWS und CR) sind in Anlage B1 und B2 festgelegt.
- (7) Für die Bachelor-Arbeit werden zwölf Credits vergeben, das entspricht einem Netto-Zeitaufwand von neun Wochen.

§ 8

Teilzeitstudium

- (1) Grundsätzlich können alle Studierenden auf Antrag für ein Teilzeitstudium zugelassen werden. Ein Teilzeitstudium muss für ein Studienjahr in Teilzeit beantragt werden. Der Antrag auf ein Teilzeitstudium ist jeweils innerhalb der Rückmeldefristen einzureichen.
- (2) Gemäß § 10 Immatrikulationsordnung dürfen im Teilzeitstudium höchstens die Hälfte der in der Prüfungsordnung für das Vollzeitstudium vorgesehenen Credits erworben werden, d.h. möglich sind maximal 30 Credits in einem Teilzeitstudienjahr. Es kann höchstens eine Verdoppelung der Regelstudienzeit des Vollzeitstudiums gewährt werden. Die Hochschule Hannover nimmt die Zulassung zum Teilzeitstudium zurück, sofern mehr als die vorgesehenen Leistungspunkte erworben werden.
- (3) Bei einer Beanspruchung eines Teilzeitstudiensemesters verlängert sich die Regelstudienzeit um ein Semester.
- (4) Teilzeitstudierende haben denselben Status innerhalb der Hochschule wie Vollzeitstudierende und integrieren sich in den normalen Studien- und Vorlesungsbetrieb. Ein Teilzeitstudium begründet keinen Rechtsanspruch auf Bereitstellung eines gesonderten Lehr- und Studienangebotes
- (5) Während der Bearbeitung der Bachelorarbeit ist ein Teilzeitstudium nicht möglich.

§ 9

Inkrafttreten

Die Änderungen der Prüfungsordnung treten am Tag nach der Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Hochschule Hannover in Kraft. Sie gilt für alle Studierende, die ihr Studium ab dem 01. September 2017 begonnen haben.

Neufassung:

Verkündungsblatt Nr. 1/2006 vom 21.1.2006

1. Änderung:

Verkündungsblatt Nr. 7/2007 vom 19.12.2007

2. Änderung:

Genehmigung Präsidium vom 30.06.2008

Verkündungsblatt Nr. 5/2008 vom 29.10.2008

3. Änderung:

Genehmigung Präsidium vom 12.12.2011

Verkündungsblatt Nr. 1/2012 vom 17.01.2012

4. Änderung:

Genehmigung Präsidium vom 19.03.2012

Verkündungsblatt Nr. 3/2012 vom 3.04.2012

5. Änderung:

Beschluss Fakultätsrat: 20.06.2017

Genehmigung Präsidium: 28.08.2017

Verkündungsblatt Nr. 07/2017 vom 31.08.2017

6. Änderung:

Beschluss Fakultätsrat: 16.01.2018

Genehmigung Präsidium: 26.02.2018

Verkündungsblatt Nr. 03/2018 vom 28.02.2018

Bachelor- Studiengang Journalistik (BJO) - 6 Semester												
Erster Studienabschnitt											Anlage B 1	
Pflichtmodule 1. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
BJO-110	Journalistische Grundlagen I	PF	11	0	BJO-110-01	Planung und Produktion eines Print-Magazins	PF	BÜ	0	1	4	4
					BJO-110-02	Journalistische Arbeitstechniken (Recherche, Nachrichten, Interview (Print), Darstellungsformen)	PF	BÜ	0	1	5	5
					BJO-110-03	Einführung in die Hörfunkpraxis	PF	BÜ	0	1	2	2
BJO-115	Digitaler Journalismus	PF	5	3	BJO-115-01	Einführung Online	PF	BÜ	1	1	3	5
BJO-120	Visuelle Kommunikation	PF	9	0	BJO-120-01	Visuelle Kommunikation I	PF	BÜ	0	1	3	4
					BJO-120-02	Visuelle Kommunikation II	PF	BÜ	0	2	3	4
					BJO-120-03	DTP I	PF	BÜ	0	1	1	1
BJO-125	Wissenschaftliche Grundlagen	PF	6	5	BJO-125-01	Wissenschaftliches Arbeiten	PF	BÜ, H, K, M, R, P, Ü	0	1	2	3
					BJO-125-02	Sozialwiss. Grundlagen und Methoden	PF	K, H, M, R, P	1	2	2	3
BJO-130	Einführung Funk- und Onlinemedien II	PF	6	4	BJO-130-01	Einführung Fernsehpraxis	PF	BÜ, PA	1	2	2	3
					BJO-130-02	Online II/Digitale Redaktion	PF	BÜ, PA	0	2	2	3
BJO-135	Redaktion I (WP 1 aus 2)	PF	6	4	BJO-135-01	Print	PF	BÜ	0,5	2	2	3
					BJO-135-02	Hörfunk	WP	BÜ	0,5	2	2	3
					BJO-135-03	TV	WP	BÜ	0,5	2	2	3
BJO-140	Grundlagen der Kommunikationswissenschaft I (WP 1 aus 3)	PF	9	8	BJO-140-01	Einführung in die Medienwirkungsforschung	PF	K, R, H, M, P	0,34	2	2	3
					BJO-140-02	Einführung Journalismus und Massenkommunikation	PF	K, R, H, M, P	0,33	1	2	3
					BJO-140-03	Einführung in die Rezeptionsforschung	WP	K, R, H, M, P	0,33	2	2	3
					BJO-140-04	Mediaforschung	WP	K, R, H, M, P	0,33	2	2	3
					BJO-140-05	Einführung in die Kommunikationspsychologie	WP	K, R, H, M, P	0,33	2	2	3
BJO-145	Grundlagen der Kommunikationswissensch	PF	6	4	BJO-145-01	Öffentlichkeit, Mediensystem und Medienmärkte I	PF	K, R, H, M, P	1	1	2	3
					BJO-145-02	Öffentlichkeit, Mediensystem und Medienmärkte II	PF			2	2	3
BJO-150	Praxisphase	PF	30	0	BJO-150-01	Praxisphase	PF	BÜ, PA	0	3	0	20
					BJO-150-02	Praxisbericht und Praxiskolloquium	PF	B, P	0	3	1	10
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt/Gesamt			88									

Zweiter Studienabschnitt													Anlage B2
Pflichtmodule 2. Studienabschnitt													
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM	
BJO-210	Empirische Sozialforschung	PF	9	8	BJO-210-01	Angewandte Sozialforschung	PF	H, K, M, R, P, PA, B	0,5	4	2	6	
					BJO-210-02	Datenanalyse/Statistik	PF	K, H, M, R, P	0,5	4	2	3	
BJO-215	Projektkonzeption (WP 1 aus 4)	PF	4	0	BJO-215-01	Projektkonzeption TV	WP	BÜ, PA	0	4	2	4	
					BJO-215-02	Projektkonzeption Hörfunk	WP	BÜ, PA	0	4	2	4	
					BJO-215-03	Projektkonzeption Print	WP	BÜ, PA	0	4	2	4	
					BJO-215-04	Projektkonzeption Online	WP	BÜ, BA	0	4	2	4	
BJO-220	Themenrecherche (WP 1 aus 4)	PF	7	0	BJO-220-01	Themenrecherche TV	WP	BÜ, PA	0	4	4	7	
					BJO-220-02	Themenrecherche Hörfunk	WP	BÜ, PA	0	4	4	7	
					BJO-220-03	Themenrecherche Print	WP	BÜ, PA	0	4	4	7	
					BJO-220-04	Themenrecherche Online	WP	BÜ, BA	0	4	4	7	
BJO-225	Projekt-Ausarbeitung (WP 1 aus 4)	PF	5	0	BJO-225-01	Projektausarbeitung TV	WP	BÜ, PA	0	5	2	5	
					BJO-225-02	Projektausarbeitung Hörfunk	WP	BÜ, PA	0	5	2	5	
					BJO-225-03	Projektausarbeitung Print	WP	BÜ, PA	0	5	2	5	
					BJO-225-04	Projektausarbeitung Online	WP	BÜ, BA	0	5	2	5	
BJO-230	Projekt-Produktion (WP 1 aus 4)	PF	6	16	BJO-230-01	Projekt-Produktion TV	WP	BÜ, PA	1	5	3	6	
					BJO-230-02	Projekt-Produktion Hörfunk	WP	BÜ, PA	1	5	3	6	
					BJO-230-03	Projekt-Produktion Print	WP	BÜ, PA	1	5	3	6	
					BJO-230-04	Projekt-Produktion Online	WP	BÜ, PA	1	5	3	6	
BJO-235	Journalistische Ressorts (WP 2 aus 5)	PF	12	9	BJO-235-01	Journalistisches Ressort: Politik	PF	BÜ	0,34	5	3	4	
					BJO-235-02	Sport	WP	BÜ	0,33	4	3	4	
					BJO-235-03	Kultur	WP	BÜ	0,33	4	3	4	
					BJO-235-04	Wirtschaft	WP	BÜ	0,33	4	3	4	
					BJO-235-05	Wissenschaft	WP	BÜ	0,33	4	3	4	
					BJO-235-06	Soziales	WP	BÜ	0,33	4	3	4	
BJO-240	Journalismus Multimedial	PF	5	4	BJO-240-01	Digitale Redaktion	PF	BÜ	1	4	3	5	
BJO-245	Unternehmenskommunikation	PF	5	4	BJO-245-01	Allgemeine Grundlagen der Public Relations	PF	K, R	0	5	2	2	
					BJO-245-02	Presse- und Medienarbeit	PF	BÜ	1	6	1	1	
					BJO-245-03	Online-Marketing	PF	BÜ, PA	0	5	2	2	
BJO-250	Rahmenbedingungen des Journalismus	PF	5	4	BJO-250-01	Medien- und Berufsethik/Gender	PF	K, H, M, R, P	1	6	2	2	
					BJO-250-02	Journalismusforschung	PF	K, H, M, R, P	1	5	2	3	
BJO-255	Redaktion II (WP 1 aus 3)	PF	5	4	BJO-255-01	Redaktion Fernsehen II	WP	BÜ, PA	1	5	3	5	
					BJO-255-02	Redaktion Hörfunk	WP	BÜ, PA	1	5	3	5	
					BJO-255-03	Lehrredaktion (Print)	WP	BÜ, PA	1	5	3	5	
BJO-260	Recht im Journalismus	PF	6	5	BJO-260-01	Urheberrecht	PF	R, K, H	1	5	2	3	
					BJO-260-02	Medienrecht	PF	R, K, H	1	6	2	3	
BJO-265	Journalismus Interkulturell	PF	5	0	BJO-265-01	International Journalism	PF	BÜ, PA, K, H, R, P, M	0	6	2	3	
					BJO-265-02	Intercultural Competence	PF	BÜ, PA, K, H, R, P, M	0	6	2	2	
BJO-270	"Freies Modul"	PF	4	0	BJO-270-01	frei Arbeiten, Selbstmarketing, Management - Sprachkurse etc.	PF	BÜ, PA	0	6	3	4	
BJO-275	Bachelorarbeit	PF	14	12	BJO-275-01	BA-Arbeit, Vertiefung wiss. Arbeiten	PF	BAA mit Ko	1	6		12	
					BJO-275-02	Vertieftes wissenschaftliches Arbeiten	PF	H, K, M, R, P, Ü	0	6	1	2	
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Gesamt			92										
Σ=Cr /Bachelor-Abschluß			180										

Ein Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden

Gewichtung 0 bedeutet, dass die Prüfungsleistung nicht benotet wird.

Legende der Abkürzungen (Angaben zu Modulen und Teilmodulen, Prüfungsleistung):**Abkürzungen:****Art^M** (Art eines Moduls PF/WP)**Cr^M** (Credits eines Moduls)**Gew.^M** (Gewichtung eines Moduls zur Gesamtnote)**ArtTM** (Art eines Teilmoduls PF/WP)**CrTM** (Credits eines Teilmoduls)**Gew.TM** (Gewichtung der Teilmodule im Modul)**PF** (Pflichtmodul bzw. Pflicht-Teilmodul)**WP** (Wahlpflichtfach)**W** (Wahlfach)**SWS** (Semesterwochenstunden)**Sem.** (Empfohlendes Semester)**Arten der Prüfungsleistungen:****B** (Bericht)**BA** (Bericht (allg.))**BAA** (Bachelor-Arbeit)**BU** (Berufsprak)**BÜ** (Berufspraktische Übung)**E** (Entwurf)**EA** (Experimentelle Arbeit)**EDR** (Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen)**FB** (Forschungsbericht)**H** (Hausarbeit)**K** (Klausur)**KO** (Kolloquium)**KX** (Klausur mit exp. Arbeit)**M** (Mündliche Prüfung)**MAA** (Master-Arbeit)**MAP** (Mündliche Abschlussprüfung)**P** (Präsentation)**PA** (Projektarbeit)**PB** (Praxisbericht)**Pf** (Portfolio)**R** (Referat)**Weitere Inhalte und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.**

**Besonderer Teil der Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang Mediendesign (BME)
mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) in der
Fakultät III – Medien, Information und Design,
Abteilung Design und Medien, der Hochschule Hannover**

§ 1

Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 2

Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad Bachelor of Arts (B.A.). Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage A1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

§ 3

Ziel des Studiums und Zweck der Abschlussprüfung

- (1) Ziel des Bachelor-Studiums ist die Vermittlung und der Erwerb der für die Berufsqualifizierung notwendigen künstlerischen, gestaltungsanwendungsbezogenen und wissenschaftlichen Grundlagen, Methodenkompetenzen und berufsfeldbezogene Qualifikationen. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein breites und integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen und der wissenschaftlichen Grundlagen in ihrem jeweiligen Studienfach. Sie verfügen über die notwendigen Fähigkeiten, komplexe Aufgabenstellungen zu erkennen und können Methoden und Fertigkeiten zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld anwenden.

Die Absolventinnen und Absolventen können mit Veränderungen im Gestaltungsprozess konstruktiv umgehen und sind in der Lage, fachübergreifende Themenstellungen zu erkennen, zu benennen und in ihre Entwürfe einzubeziehen. Sie sind in der Lage, die fachliche Entwicklung anderer anzuleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umzugehen. Sie vertreten komplexe Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ und entwickeln sie mit ihnen weiter. Sie respektieren insbesondere die freiheitlich-demokratische Grundordnung, die aktive und gleichberechtigte Mitwirkung eines jeden Individuums an der

Gesellschaft unabhängig von Geschlecht, religiöser, weltanschaulicher oder kultureller Herkunft, sowie nachhaltiges Wirtschaften und ökologisch-wirtschaftliches Handeln.

- (2) Die Abschlussprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. Durch diese Prüfung weist die Studentin oder der Student nach, dass sie oder er das Ziel des Studiums erreicht hat.

§ 4

Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit einschließlich der Bachelor-Prüfung und einschließlich der Praxisphasen beträgt acht Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Das Studium gliedert sich in
 - a. einen drei Semester umfassenden ersten Studienabschnitt, der Design- und Fachgrundlagen vermittelt und mit einer studienbegleitenden Vorprüfung abschließt.
 - b. einen fünf Semester umfassenden zweiten Studienabschnitt, der eine Praxisphase von einem Semester enthält (näheres regelt die Praxisphasenordnung), das Fachstudium beinhaltet und mit der Bachelor-Prüfung abschließt.
- (3) Das Studium umfasst Module des Pflicht- und Wahlpflichtbereiches. Der Gesamtumfang der Pflicht- und Wahlpflichtmodule beträgt 240 Credits (CR). Auf den ersten Studienabschnitt entfallen 88 Credits, auf den zweiten Studienabschnitt 152 Credits. Die Anlagen B1 (erster Studienabschnitt) und B2 (zweiter Studienabschnitt) stellen die Module/Teilmodule, Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen und die Belastung der Studierenden (SWS und Credits) dar.

§ 5

Teilzeitstudium

- (1) Grundsätzlich können alle Studierenden auf Antrag für ein Teilzeitstudium zugelassen werden. Ein Teilzeitstudium muss für ein Studienjahr in Teilzeit beantragt werden. Der Antrag auf ein Teilzeitstudium ist jeweils innerhalb der Rückmeldefristen einzureichen.
- (2) Dem Antrag auf ein Teilzeitstudium ist eine individuelle Studienverlaufsplanung (Formular „Teilzeit-Studienvereinbarung“) beizufügen. Diese Studienverlaufsplanung ist mit der Studiengangskoordinatorin/dem Studiengangskoordinator abzusprechen und von beiden zu unterzeichnen.
- (3) Gemäß § 10 Immatrikulationsordnung dürfen im Teilzeitstudium höchstens die Hälfte der in der Prüfungsordnung für das Vollzeitstudium vorgesehenen Credits erworben werden, d.h. möglich sind maximal 30 Credits in einem Teilzeitstudienjahr. Es kann höchstens eine Verdoppelung der Regelstudienzeit des Vollzeitstudiums gewährt werden. Die Hochschule Hannover nimmt die Zulassung zum Teilzeitstudium zurück, sofern mehr als die vorgesehenen Leistungspunkte erworben werden.
- (4) Bei einer Beanspruchung eines Teilzeitstudiensemesters verlängert sich die Regelstudienzeit um ein Vollzeitsemester.

- (5) Teilzeitstudierende haben denselben Status innerhalb der Hochschule wie Vollzeitstudierende und integrieren sich in den normalen Studien- und Vorlesungsbetrieb. Ein Teilzeitstudium begründet keinen Rechtsanspruch auf Bereitstellung eines gesonderten Lehr- und Studienangebotes
- (6) Während der Bearbeitung der Bachelorarbeit ist ein Teilzeitstudium nicht möglich.

§ 6

Bachelor-Prüfung, Bachelor-Arbeit

- (1) Die Zulassung zur Bachelor-Prüfung regelt § 6 Allgemeiner Teil; ein gesondertes Zulassungsverfahren erfolgt zur Bachelor-Arbeit.
- (2) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit soll neben den Nachweisen nach § 6 Allgemeiner Teil ein Vorschlag für den Themenbereich, dem das Thema der Bachelor-Arbeit entnommen werden soll, Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende sowie ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit beigefügt werden.
- (3) Der Prüfling kann abweichend von Abs. 1 auf gesonderten schriftlichen Antrag auch dann zugelassen werden, wenn die im bisherigen Studienverlauf gezeigten Leistungen dies rechtfertigen. Der Prüfungsausschuss kann unter Vorbehalt zulassen, wenn mind. 180 CR erbracht worden sind.
- (4) Die Module sowie Art und Anzahl der ihnen zugeordneten Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen mit Gewichtungsfaktoren sowie die Belastung der Studierenden (SWS und CR) sind in der Anlage B1 (1. Studienabschnitt) und B2 (2. Studienabschnitt) festgelegt.
- (5) Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel im achten Fachsemester abgelegt. Im Anschluss findet das Kolloquium zur Bachelor-Arbeit statt. Das Kolloquium soll innerhalb einer Woche nach Abgabe der Bachelor-Arbeit stattfinden. Die Bearbeitungsdauer der Bachelorarbeit beträgt 16 Wochen.
- (6) Die Arbeit ist in der Regel innerhalb von vier Wochen nach ihrer Abgabe durch beide Prüfende nach §10 Abs. 2 bis 4, 6 Allgemeiner Teil zu bewerten.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Hochschule Hannover in Kraft.

Neufassung
Beschluss Fakultätsrat: 21.06.2016
Genehmigung Präsidium: 07.11.2016
Verkündungsblatt Nr. 11/2016 vom 15.11.2016

1.Änderung:
Beschluss Fakultätsrat: 16.01.2018
Genehmigung Präsidium: 26.02.2018
Verkündungsblatt Nr. 03/2018 vom 28.02.2018

Bachelor- Studiengang Mediendesign (BME) - 8 Semester													Anlage B1	
Erster Studienabschnitt														
Pflichtmodule_1. Studienabschnitt														
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M	CR ^M	Gew. ^{M'}	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art	SWS	CR	Prüfungsform	Gew.	empf. Sem.		
BME-101	Grundlagen 1	PF	6	CR*	BUE-101-01	Kunst- u. Designgeschichte 1	PF	2	3	P/H/R/K/E	0	1		
					BUE-101-02	Medientheorie	PF	2	3	P/H/R/K/E	1	1		
BME-102	Grundlagen 2	PF	6	CR*	BUE-102-01	Kunst- u. Designgeschichte 2	PF	2	3	P/H/R/K/E	0	2		
					BUE-102-02	Kulturwissenschaften	PF	2	3	P/H/R/K/E	1	2		
BME-111	Darstellung 1	PF	7	CR*	BME-111-01	Analoges Darstellen	PF	2	2	E/H/R/P	0	1		
					BME-111-02	Digitales Darstellen 1	PF	2	2	E/H/R/P	0	1		
					BME-111-03	Storyboard 1	PF	2	3	E	1	1		
BME-112	Darstellung 2	PF	7	CR*	BME-112-01	Conceptboards	PF	2	2	E/H/P	0	2		
					BME-112-02	Digitales Darstellen 2	PF	2	2	E/H/P	0	2		
					BME-112-03	Storyboard 2	PF	2	3	E/P	1	2		
BME-121	Fachgrundlagen 1	PF	8	CR*	BME-121-01	Film 1	PF	2	2	E/P	1	1		
					BME-121-02	Animation 1	PF	2	2	E/P	0	1		
					BME-121-03	Interaktion 1	PF	2	2	E/P/H	1	1		
					BME-121-04	Webtechniken 1	PF	2	2	E/P/H	0	1		
BME-122	Fachgrundlagen 2	PF	8	CR*	BME-122-01	Film 2	PF	2	2	E/P	0	2		
					BME-122-02	Animation 2	PF	2	2	E/P	1	2		
					BME-122-03	Interaktion 2	PF	2	2	E/P	0	2		
					BME-122-04	Webtechniken 2	PF	2	2	E/P/H	1	2		
BME-131	Entwurf 1 (WP 1 aus 3)	PF	8	CR*	BME-131-01	Projekt 1. Sem. Film	WP	4	8	E/P	1	1		
					BME-131-02	Projekt 1. Sem. Animation/VFX	WP	4	8	E/P	1	1		
					BME-131-03	Projekt 1. Sem. Interaktion	WP	4	8	E/P	1	1		
BME-132	Entwurf 2 (WP 1 aus 3)	PF	8	CR*	BME-132-01	Projekt 2. Sem. Film	WP	4	8	E/P	1	2		
					BME-132-02	Projekt 2. Sem. Animation/VFX	WP	4	8	E/P	1	2		
					BME-132-03	Projekt 2. Sem. Interaktion	WP	4	8	E/P	1	2		
BME-133	Entwurf 3 (WP 1 aus 3)	PF	12	CR*	BME-133-01	Projekt 3. Sem. Film	WP	4	12	E/P	1	3		
					BME-133-02	Projekt 3. Sem. Animation/VFX	WP	4	12	E/P	1	3		
					BME-133-03	Projekt 3. Sem. Interaktion	WP	4	12	E/P	1	3		
BME-141	Fachtheorie 1	PF	4	CR*	BME-141-01	Theorie u. Geschichte d. Animation	PF	2	2	H/R/P	0	3		
					BME-141-02	Theorie u. Geschichte Interaktiver Systeme	PF	2	2	H/R/P	1	3		
BME-151	Fachangebot 1	PF	8	CR*	BME-151-01	Sounddesign 1	PF	2	2	E/H	0	3		
					BME-151-02	Studiotechnik	PF	2	2	H/R/K	0	3		
					BME-151-03	Compositing 1	PF	2	2	E/P	0	3		
					BME-151-04	Grundlagen 3	PF	2	2	E/P	1	3		
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule			82			82								
Pflichtmodule aus Wahlangebot ¹ _1. Studienabschnitt														
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M	CR ^M	Gew. ^{M'}	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art	SWS	CR	Prüfungsform	Gew.	empf. Sem.		
BME-161	Theorie 1	PF	6	CR*	BUE-104-01	Seminar 1 (je nach Angebot)	PF	2	3	E/R/H/P/K	0,5	3		
					BUE-104-02	Seminar 2 (je nach Angebot)	PF	2	3	E/R/H/P/K	0,5	3		
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule (Wahlangebot)			6			6								
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt Gesamt			88			88								

Zweiter Studienabschnitt													Anlage B2	
Pflichtmodule 2. Studienabschnitt														
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M	CR ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art	SWS	CR	Prüfungsform	Gew.	empf. Sem.		
BME-213	Praxisphase Portfolio	PF	6	CR*	BME-213-01	Portfolio	PF	1	6	Pf	1	5		
BME-214	Praxisphase Extern	PF	18	0	BME-214-01	Extern	PF		18		0	5		
BME-215	Praxisphase Bericht	PF	6	CR*	BME-215-01	Dokumentation	PF	1	6	B	1	5		
BME-216	Bachelor Projekt Phase I	PF	10	CR*	BME-216-01	Konzeption / Projektentwicklung	PF	3	10	PF	1	8		
BME-217	Bachelor Projekt Phase II	PF	12	CR*	BME-217-01	Entwurf BA-Thesis	PF		12	BAA	1	8		
BME-218	Bachelor Projekt Phase III	PF	8	CR*	BME-218-01	Präsentation / Dokumentation	PF	2	8	P/Ko	1	8		
BME-234	Entwurf 4 (WP 1 aus 3)	PF	12	CR*	BME-234-01	Projekt 4. Sem. Film	WP	4	12	E/P	1	4		
					BME-234-02	Projekt 4. Sem. Animation/VFX	WP	4	12	E/P	1	4		
					BME-234-03	Projekt 4. Sem. Interaktion	WP	4	12	E/P	1	4		
BME-236	Entwurf 6 (WP 1 aus 3)	PF	12	CR*	BME-236-01	Projekt 6. Sem. Film	WP	4	12	E/P	1	6		
					BME-236-02	Projekt 6. Sem. Animation/VFX	WP	4	12	E/P	1	6		
					BME-236-03	Projekt 6. Sem. Interaktion	WP	4	12	E/P	1	6		
BME-237	Entwurf 7 (WP 1 aus 3)	PF	12	CR*	BME-237-01	Projekt 6. Sem. Film	WP	4	12	E/P	1	7		
					BME-237-02	Projekt 6. Sem. Animation/VFX	WP	4	12	E/P	1	7		
					BME-237-03	Projekt 6. Sem. Interaktion	WP	4	12	E/P	1	7		
BME-242	Fachtheorie 2	PF	5	CR*	BME-242-01	Theorie u. Geschichte d. Films	PF	2	2	H/R	0	7		
					BME-242-02	Medienrecht	PF	2	3	H/R/K	1	7		
BME-252	Fachangebot 2	PF	4	CR*	BME-252-01	Sounddesign 2	PF	2	2	H/R	0	4		
					BME-252-02	Filmanalyse/Dramaturgie	PF	2	2	E/R	1	4		
BME-253	Fachangebot 3	PF	7	CR*	BME-253-01	Sounddesign 3	PF	2	2	E/H	0	6		
					BME-253-02	Vertiefung 1	PF	2	2	E/P	0	6		
					BME-253-03	Webtechniken Entwurf	PF	4	3	H/R	1	6		
BME-254	Fachangebot 4	PF	4	CR*	BME-254-01	Sounddesign 4	PF	2	2	E/H	1	7		
					BME-254-02	Vertiefung 2	PF	2	2	E/P	0	7		
BME-276	Kurzzeitentwurf 6	PF	6	CR*	BME-276-01	Kurzzeitentwurf 6	PF	2	6	E/P	1	6		
BME-277	Kurzzeitentwurf 7	PF	6	CR*	BME-277-01	Kurzzeitentwurf 7	PF	2	6	E/P	1	7		
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule			128			128								

Pflichtmodule aus Wahlangebot ^{*1} 2. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M	CR ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art	SWS	CR	Prüfungsform	Gew.	empf. Sem.
BME-262	Wahlfachangebot 1	PF	6	0	BUE-201-01	Wahlfach A (je nach Angebot)	PF	2	3	E/P/H/R/K	0	4
					BUE-201-02	Wahlfach B (je nach Angebot)	PF	2	3	E/P/H/R/K	0	4
BME-263	Theorie 2	PF	6	CR*	BUE-207-01	Seminar 1 (je nach Angebot)	PF	2	3	E/P/H/R/K	0,5	4
					BUE-207-02	Seminar 2 (je nach Angebot)	PF	2	3	E/P/H/R/K	0,5	4
BME-264	Offene Werkstatt 1	PF	3	0	BME-264-01	Offene Werkstatt 1 (je nach Angebot)	PF	2	3	E/R/H/P	0	4
BME-265	Wahlfachangebot 2	PF	6	0	BUE-203-01	Wahlfach C (je nach Angebot)	PF	2	3	E/P/H/R/K	0	6
					BUE-203-02	Wahlfach D (je nach Angebot)	PF	2	3	E/P/H/R/K	0	6
BME-266	Offene Werkstatt 2	PF	3	0	BME-266-01	Offene Werkstatt 2 (je nach Angebot)	PF	2	3	E/R/H/P	0	7
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule aus Wahlangebot			24					24				
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt_Gesamt			152					152				
Σ=Cr /Bachelor-Abschluß			240					240				

* Die Gesamtnote wird aus den nach CR-Punkten gewichteten Modulen gebildet

*¹ Das aktuelle Wahlangebot wird auf der Website veröffentlicht.

Ein Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden.

Legende der Abkürzungen (Art, Form der Prüfungsleistung und Lehrveranstaltungen):

Art^M Art eines Moduls (PF/WP)

Art Art eines Teilmoduls (PF/WP)

B Bericht

BAA/MAA Bachelor-/Master-Arbeit

CR Credits eines Teilmoduls oder einer Modulprüfung

CRM Credits eines Moduls

E Entwurf

Gew. Gewichtung der Teilmodule im Modul

Gew. Gewichtung 0 = unbenotete Prüfung

Gew.^M Gewichtung eines Moduls zur Gesamtnote

Gew.^M Gewichtung 0 = unbenotete Prüfung

H Hausarbeit

Ko Kolloquium

K

P

PA

PF

Pf

R

SWS

WP

Klausur

Präsentation (Vortrag)

Projektarbeit

Pflichtmodul

Portfolio

Referat (Hausarbeit plus Präsentation/Vortrag)

Semesterwochenstunden

Wahlpflichtmodul

**Besonderer Teil der Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang Modedesign (BMO) mit dem Abschluss
Bachelor of Arts (B.A.) in der Fakultät III – Medien, Information und Design,
Abteilung Design und Medien, der Hochschule Hannover**

§ 1

Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 2

Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad Bachelor of Arts (B.A.). Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage A1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

§ 3

Ziel des Studiums und Zweck der Abschlussprüfung

- (1) Ziel des Bachelor-Studiums ist die Vermittlung und der Erwerb der für die Berufsqualifizierung notwendigen künstlerischen, gestaltungsanwendungsbezogenen und wissenschaftlichen Grundlagen, Methodenkompetenzen und berufsfeldbezogene Qualifikationen. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein breites und integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen und der wissenschaftlichen Grundlagen in ihrem jeweiligen Studienfach. Sie verfügen über die notwendigen Fähigkeiten, komplexe Aufgabenstellungen zu erkennen und können Methoden und Fertigkeiten zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld anwenden.

Die Absolventinnen und Absolventen können mit Veränderungen im Gestaltungsprozess konstruktiv umgehen und sind in der Lage, fachübergreifende Themenstellungen zu erkennen, zu benennen und in ihre Entwürfe einzubeziehen. Sie sind in der Lage, die fachliche Entwicklung anderer anzuleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umzugehen. Sie vertreten komplexe Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ und entwickeln sie mit ihnen weiter. Sie respektieren insbesondere die freiheitlich-demokratische Grundordnung, die aktive und gleichberechtigte Mitwirkung eines jeden Individuums an der Gesellschaft unabhängig von Geschlecht, religiöser, weltanschaulicher oder kultureller Herkunft, sowie nachhaltiges Wirtschaften und ökologisch-wirtschaftliches Handeln.

- (2) Die Abschlussprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. Durch diese Prüfung weist die Studentin oder der Student nach, dass sie oder er das Ziel des Studiums erreicht hat.

§ 4

Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit einschließlich der Bachelor-Prüfung und einschließlich der Praxisphasen beträgt acht Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Das Studium gliedert sich in
 - a. einen drei Semester umfassenden ersten Studienabschnitt, der Design- und Fachgrundlagen vermittelt und mit einer studienbegleitenden Vorprüfung abschließt.
 - b. einen fünf Semester umfassenden zweiten Studienabschnitt, der eine Praxisphase von einem Semester enthält (näheres regelt die Praxisphasenordnung), das Fachstudium beinhaltet und mit der Bachelor-Prüfung abschließt.
- (3) Das Studium umfasst Module des Pflicht- und Wahlpflichtbereiches. Der Gesamtumfang der Pflicht- und Wahlpflichtmodule beträgt 240 Credits (CR). Auf den ersten Studienabschnitt entfallen 90 Credits, auf den zweiten Studienabschnitt 150 Credits. Die Anlagen B1 (erster Studienabschnitt) und B2 (zweiter Studienabschnitt) stellen die Module/Teilmodule, Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen und die Belastung der Studierenden (SWS und Credits) dar.

§ 5

Teilzeitstudium

- (1) Grundsätzlich können alle Studierenden auf Antrag für ein Teilzeitstudium zugelassen werden. Ein Teilzeitstudium muss für ein Studienjahr in Teilzeit beantragt werden. Der Antrag auf ein Teilzeitstudium ist jeweils innerhalb der Rückmeldefristen einzureichen.
- (2) Dem Antrag auf ein Teilzeitstudium ist eine individuelle Studienverlaufsplanung (Formular „Teilzeit-Studienvereinbarung“) beizufügen. Diese Studienverlaufsplanung ist mit der Studiengangskoordinatorin/dem Studiengangskoordinator abzusprechen und von beiden zu unterzeichnen.
- (3) Gemäß § 10 Immatrikulationsordnung dürfen im Teilzeitstudium höchstens die Hälfte der in der Prüfungsordnung für das Vollzeitstudium vorgesehenen Credits erworben werden, d.h. möglich sind maximal 30 Credits in einem Teilzeitstudienjahr. Es kann höchstens eine Verdoppelung der Regelstudienzeit des Vollzeitstudiums gewährt werden. Die Hochschule Hannover nimmt die Zulassung zum Teilzeitstudium zurück, sofern mehr als die vorgesehenen Leistungspunkte erworben werden.
- (4) Bei einer Beanspruchung eines Teilzeitstudiensemesters verlängert sich die Regelstudienzeit um ein Vollzeitsemester.

- (5) Teilzeitstudierende haben denselben Status innerhalb der Hochschule wie Vollzeitstudierende und integrieren sich in den normalen Studien- und Vorlesungsbetrieb. Ein Teilzeitstudium begründet keinen Rechtsanspruch auf Bereitstellung eines gesonderten Lehr- und Studienangebotes
- (6) Während der Bearbeitung der Bachelorarbeit ist ein Teilzeitstudium nicht möglich.

§ 6

Bachelor-Prüfung, Bachelor-Arbeit

- (1) Die Zulassung zur Bachelor-Prüfung regelt § 6 Allgemeiner Teil; ein gesondertes Zulassungsverfahren erfolgt zur Bachelor-Arbeit.
- (2) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit soll neben den Nachweisen nach § 6 Allgemeiner Teil ein Vorschlag für den Themenbereich, dem das Thema der Bachelor-Arbeit entnommen werden soll, Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende sowie ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit beigefügt werden.
- (3) Der Prüfling kann abweichend von Abs. 1 auf gesonderten schriftlichen Antrag auch dann zugelassen werden, wenn die im bisherigen Studienverlauf gezeigten Leistungen dies rechtfertigen. Der Prüfungsausschuss kann unter Vorbehalt zulassen, wenn mind. 180 CR erbracht worden sind.
- (4) Die Module sowie Art und Anzahl der ihnen zugeordneten Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen mit Gewichtungsfaktoren sowie die Belastung der Studierenden (SWS und CR) sind in der Anlage B1 (1. Studienabschnitt) und B2 (2. Studienabschnitt) festgelegt.
- (5) Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel im achten Fachsemester abgelegt. Im Anschluss findet das Kolloquium zur Bachelor-Arbeit statt. Das Kolloquium soll innerhalb einer Woche nach Abgabe der Bachelor-Arbeit stattfinden. Die Bearbeitungsdauer der Bachelorarbeit beträgt 16 Wochen.
- (6) Die Arbeit ist in der Regel innerhalb von vier Wochen nach ihrer Abgabe durch beide Prüfende nach §10 Abs. 2 bis 4, 6 Allgemeiner Teil zu bewerten.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Hochschule Hannover in Kraft.

Neufassung
Beschluss Fakultätsrat: 21.06.2016
Genehmigung Präsidium: 07.11.2016
Verkündungsblatt Nr. 11/2016 vom 15.11.2016

1. Änderung:
Beschluss Fakultätsrat: 16.01.2018
Genehmigung Präsidium: 26.02.2018
Verkündungsblatt Nr. 03/2018 vom 28.02.2018

Bachelor- Studiengang Modedesign (BMO) - 8 Semester												
Erster Studienabschnitt											Anlage B1	
Pflichtmodule_1. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
BMO-101	Grundlagen 1	PF	10	CR*	BUE-101-01	Grundlagen der Gestaltung 1	PF	P/H/R/K/E	1	1	4	4
					BUE-101-02	Kunst- und Designgeschichte 1	PF	P/H/R/K/E	0	1	2	3
					BUE-101-03	Medientheorie	PF	P/H/R/K/E	0	1	2	3
BMO-102	Grundlagen 2	PF	10	CR*	BUE-102-01	Grundlagen der Gestaltung 2	PF	P/H/R/K/E	1	2	4	4
					BUE-102-02	Kunst- und Designgeschichte 2	PF	P/H/R/K/E	0	2	2	3
					BUE-102-03	Kulturwissenschaften	PF	P/H/R/K/E	0	2	2	3
BMO-103	Fachangebot 1	PF	6	CR*	BMO-103-01	CAD Schnittkonstruktion 1	PF	P/ H/K	1	3	2	2
					BMO-103-02	Kulturgeschichte der Mode 1	PF	H/ P/ R	0	3	2	2
					BMO-103-03	Digitale Darstellung 2	PF	H/ P	0	3	2	2
BMO-105	Fachgrundlagen 1	PF	6	CR*	BMO-105-01	Schnittkonstruktion 1	PF	H/K	1	1	3	3
					BMO-105-02	Fertigung 1	PF	Pf/H/E	0	1	3	3
BMO-106	Fachgrundlagen 2	PF	6	CR*	BMO-106-01	Schnittkonstruktion 2	PF	H/ K	1	2	3	3
					BMO-106-02	Fertigung 2	PF	Pf/H/E	0	2	3	3
BMO-107	Ergänzung 1	PF	6	CR*	BMO-107-01	Textile Waren 1	PF	H/ P/K/ R/ E	1	1	2	2
					BMO-107-02	Aktzeichnen 1	PF	M/P/Pf	0	1	2	2
					BMO-107-03	Grundlagen der Fotografie	PF	P/ H/ R	0	1	2	2
BMO-108	Ergänzung 2	PF	6	CR*	BMO-108-01	Textile Waren 2	PF	H/ K/ P/ R/ E	1	2	2	2
					BMO-108-02	Aktzeichnen 2	PF	M/P/Pf	0	2	2	2
					BMO-108-03	Digitale Darstellung 1	PF	H/P	0	2	2	2
BMO-109	Ergänzung 3	PF	6	CR*	BMO-109-01	Modellentwicklung 1	PF	P/ H	1	3	2	3
					BMO-109-02	Modellschnitt	PF	P/ H	0	3	3	3
BMO-110	Entwurf 1	PF	8	CR*	BMO-110-01	Entwurfsmethodik 1	PF	E/ P	1	1	4	8
BMO-111	Entwurf 2	PF	8	CR*	BMO-111-01	Entwurfsmethodik 2	PF	E/P	1	2	4	8
BMO-112	Entwurf 3	PF	12	CR*	BMO-112-01	Modeentwurf	PF	E/ P	1	3	3	10
					BMO-112-02	Figürliches Zeichen	PF	E/ P	0	3	2	2
$\Sigma=Cr /1. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule$			84									
Pflichtmodule aus Wahllangebot*1_1. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
BMO-104	Theorie 1	PF	6	CR*	BUE-104-01	Seminar 1 (je nach Angebot)	PF	E/R/H/P/K	0,5	3	2	3
					BUE-104-02	Seminar 2 (je nach Angebot)	PF	E/R/H/P/K	0,5	3	2	3
$\Sigma=Cr /1. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule (Wahllangebot)$			6									
$\Sigma=Cr /1. Stud. Abschnitt Gesamt$			90									

Zweiter Studienabschnitt												Anlage B2	
Pflichtmodule_2. Studienabschnitt													
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM	
BMO-202	Fachangebot 2	PF	6	CR*	BMO-202-01	CAD Schnittkonstruktion 2	PF	E/ P/ H/ R/ K	1	4	2	2	
					BMO-202-02	Kulturgeschichte der Mode 2	PF	H/ R/ P	0	4	2	2	
					BMO-202-03	Kollektionsgestaltung	PF	E/ P	0	4	2	2	
BMO-204	Ergänzung 4	PF	6	CR*	BMO-204-01	Modellentwicklung 2	PF	E/ P	0	4	2	3	
					BMO-204-02	PDM Produktdatenmanagement	PF	E/P/ H/ R/ K	1	4	2	3	
BMO-205	Ergänzung 5	PF	9	CR*	BMO-205-01	Modellentwicklung 3	PF	E/ P	0	6	2	3	
					BMO-205-02	Portfolio 1	PF	E/ P/Pf	0	6	1	4	
					BMO-205-03	Modemarketing 1	PF	H/ P/ R	1	6	2	2	
BMO-206	Ergänzung 6	PF	9	CR*	BMO-206-01	Modellentwicklung 4	PF	E/ P	0	7	2	3	
					BMO-206-02	Portfolio 2	PF	E/ P/Pf	0	7	1	4	
					BMO-206-03	Modemarketing 2	PF	H/ P/ R	1	7	2	2	
BMO-208	Kurzzeitentwurf 1	PF	6	CR*	BMO-208-01	Kurzzeitentwurf 1	PF	E/ P	1	6	2	6	
BMO-209	Kurzzeitentwurf 2	PF	6	CR*	BMO-209-01	Kurzzeitentwurf 2	PF	E/ P	1	7	2	6	
BMO-210	Entwurf 4	PF	12	CR*	BMO-210-01	Entwurfsprojekt 1	PF	E/ P/ H/ R/ K	1	4	4	12	
BMO-211	Entwurf 5	PF	12	CR*	BMO-211-01	Entwurfsprojekt 2	PF	E/P/H/R/K	1	6	4	12	
BMO-212	Entwurf 6	PF	12	CR*	BMO-212-01	Entwurfsprojekt 3	PF	E/P/H/R/K	1	7	4	12	
BMO-213	Praxisphase Portfolio	PF	6	CR*	BMO-213-01	Portfolio	PF	P	1	5	1	6	
BMO-214	Praxisphase Extern	PF	18	0	BMO-214-01	Extern	PF		0	5		18	
BMO-215	Praxisphase Bericht	PF	6	CR*	BMO-215-01	Dokumentation	PF	P	1	5	1	6	
BMO-216	Bachelor Projekt, Phase 1	PF	10	CR*	BMO-216-01	Konzeption / Projektentwicklung	PF	P	1	8	3	10	
BMO-217	Bachelor Projekt, Phase 2	PF	12	CR*	BMO-217-01	Entwurf BA-Thesis	PF	BAA	1	8		12	
BMO-218	Bachelor Projekt, Phase 3	PF	8	CR*	BMO-218-01	Präsentation / Dokumentation	PF	P	1	8	2	8	
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule			138										

Pflichtmodule aus Wahlangebot* ¹ 2. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
BMO-201	Wahlfachangebot 1	PF	6	0	BUE-201-01	Wahlfach A (je nach Angebot)	PF	E/P/H/R/K	0	4	2	3
					BUE-201-02	Wahlfach B (je nach Angebot)	PF	E/P/H/R/K	0	4	2	3
BMO-203	Wahlfachangebot 2	PF	6	0	BUE-203-01	Wahlfach C (je nach Angebot)	PF	E/P/H/R/K	0	6	2	3
					BUE-203-02	Wahlfach D (je nach Angebot)	PF	E/P/H/R/K	0	7	2	3
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule (Wahlangebot)			12									
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt Gesamt			150									
Σ=Cr /Bachelor-Abschluß			240									

* Die Gesamtnote wird aus den nach CR-Punkten gewichteten Modulen gebildet

*¹ Das aktuelle Wahlangebot wird auf der Website veröffentlicht.

Hinweise:

Ein Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden

Gewichtung 0 bedeutet, dass die Prüfungsleistung nicht benotet wird.

Legende der Abkürzungen (Angaben zu Modulen und Teilmodulen, Prüfungsleistung):**Abkürzungen:****Art^M** (Art eines Moduls PF/WP)**Cr^M** (Credits eines Moduls)**Gew.^M** (Gewichtung eines Moduls zur Gesamtnote)**ArtTM** (Art eines Teilmoduls PF/WP)**CrTM** (Credits eines Teilmoduls)**Gew.TM** (Gewichtung der Teilmodule im Modul)**PF** (Pflichtmodul bzw. Pflicht-Teilmodul)**WP** (Wahlpflichtfach)**W** (Wahlfach)**SWS** (Semesterwochenstunden)**Sem.** (Empfohlendes Semester)**Arten der Prüfungsleistungen:****B** (Bericht)**BA** (Bericht (allg.))**BAA** (Bachelor-Arbeit)**BU** (Berufsprak)**BÜ** (Berufspraktische Übung)**E** (Entwurf)**EA** (Experimentelle Arbeit)**EDR** (Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen)**FB** (Forschungsbericht)**H** (Hausarbeit)**K** (Klausur)**KO** (Kolloquium)**KX** (Klausur mit exp. Arbeit)**M** (Mündliche Prüfung)**MAA** (Master-Arbeit)**MAP** (Mündliche Abschlussprüfung)**P** (Präsentation)**PA** (Projektarbeit)**PB** (Praxisbericht)**Pf** (Portfolio)**R** (Referat)**Weitere Inhalte und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.**

Besonderer Teil der Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang Produktdesign (BPD) mit dem Abschluss
Bachelor of Arts (B.A.) in der Fakultät III – Medien, Information und Design,
Abteilung Design und Medien, der Hochschule Hannover

§ 1

Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 2

Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad Bachelor of Arts (B.A.). Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage A1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

§ 3

Ziel des Studiums und Zweck der Abschlussprüfung

- (1) Ziel des Bachelor-Studiums ist die Vermittlung und der Erwerb der für die Berufsqualifizierung notwendigen künstlerischen, gestaltungsanwendungsbezogenen und wissenschaftlichen Grundlagen, Methodenkompetenzen und berufsfeldbezogene Qualifikationen. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein breites und integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen und der wissenschaftlichen Grundlagen in ihrem jeweiligen Studienfach. Sie verfügen über die notwendigen Fähigkeiten, komplexe Aufgabenstellungen zu erkennen und können Methoden und Fertigkeiten zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld anwenden.

Die Absolventinnen und Absolventen können mit Veränderungen im Gestaltungsprozess konstruktiv umgehen und sind in der Lage, fachübergreifende Themenstellungen zu erkennen, zu benennen und in ihre Entwürfe einzubeziehen. Sie sind in der Lage, die fachliche Entwicklung anderer anzuleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umzugehen. Sie vertreten komplexe Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ und entwickeln sie mit ihnen weiter. Sie respektieren insbesondere die freiheitlich-demokratische Grundordnung, die aktive und gleichberechtigte Mitwirkung eines jeden Individuums an der Gesellschaft unabhängig von Geschlecht, religiöser, weltanschaulicher oder kultureller Herkunft, sowie nachhaltiges Wirtschaften und ökologisch-wirtschaftliches Handeln.

- (2) Die Abschlussprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. Durch diese Prüfung weist die Studentin oder der Student nach, dass sie oder er das Ziel des Studiums erreicht hat.

§ 4

Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit einschließlich der Bachelor-Prüfung und einschließlich der Praxisphasen beträgt acht Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Das Studium gliedert sich in
 - a. einen drei Semester umfassenden ersten Studienabschnitt, der Design- und Fachgrundlagen vermittelt und mit einer studienbegleitenden Vorprüfung abschließt.
 - b. einen fünf Semester umfassenden zweiten Studienabschnitt, der eine Praxisphase von einem Semester enthält (näheres regelt die Praxisphasenordnung), das Fachstudium beinhaltet und mit der Bachelor-Prüfung abschließt.
- (3) Das Studium umfasst Module des Pflicht- und Wahlpflichtbereiches. Der Gesamtumfang der Pflicht- und Wahlpflichtmodule beträgt 240 Credits (CR). Auf den ersten Studienabschnitt entfallen 90 Credits, auf den zweiten Studienabschnitt 150 Credits. Die Anlagen B1 (erster Studienabschnitt) und B2 (zweiter Studienabschnitt) stellen die Module/Teilmodule, Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen und die Belastung der Studierenden (SWS und Credits) dar.

§ 5

Teilzeitstudium

- (1) Grundsätzlich können alle Studierenden auf Antrag für ein Teilzeitstudium zugelassen werden. Ein Teilzeitstudium muss für ein Studienjahr in Teilzeit beantragt werden. Der Antrag auf ein Teilzeitstudium ist jeweils innerhalb der Rückmeldefristen einzureichen.
- (2) Dem Antrag auf ein Teilzeitstudium ist eine individuelle Studienverlaufsplanung (Formular „Teilzeit-Studienvereinbarung“) beizufügen. Diese Studienverlaufsplanung ist mit der Studiengangskoordinatorin/dem Studiengangskoordinator abzusprechen und von beiden zu unterzeichnen.
- (3) Gemäß § 10 Immatrikulationsordnung dürfen im Teilzeitstudium höchstens die Hälfte der in der Prüfungsordnung für das Vollzeitstudium vorgesehenen Credits erworben werden, d.h. möglich sind maximal 30 Credits in einem Teilzeitstudienjahr. Es kann höchstens eine Verdoppelung der Regelstudienzeit des Vollzeitstudiums gewährt werden. Die Hochschule Hannover nimmt die Zulassung zum Teilzeitstudium zurück, sofern mehr als die vorgesehenen Leistungspunkte erworben werden.
- (4) Bei einer Beanspruchung eines Teilzeitstudiensemesters verlängert sich die Regelstudienzeit um ein Vollzeitsemester.

- (5) Teilzeitstudierende haben denselben Status innerhalb der Hochschule wie Vollzeitstudierende und integrieren sich in den normalen Studien- und Vorlesungsbetrieb. Ein Teilzeitstudium begründet keinen Rechtsanspruch auf Bereitstellung eines gesonderten Lehr- und Studienangebotes
- (6) Während der Bearbeitung der Bachelorarbeit ist ein Teilzeitstudium nicht möglich.

§ 6

Bachelor-Prüfung, Bachelor-Arbeit

- (1) Die Zulassung zur Bachelor-Prüfung regelt § 6 Allgemeiner Teil; ein gesondertes Zulassungsverfahren erfolgt zur Bachelor-Arbeit.
- (2) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit soll neben den Nachweisen nach § 6 Allgemeiner Teil ein Vorschlag für den Themenbereich, dem das Thema der Bachelor-Arbeit entnommen werden soll, Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende sowie ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit beigefügt werden.
- (3) Der Prüfling kann abweichend von Abs. 1 auf gesonderten schriftlichen Antrag auch dann zugelassen werden, wenn die im bisherigen Studienverlauf gezeigten Leistungen dies rechtfertigen. Der Prüfungsausschuss kann unter Vorbehalt zulassen, wenn mind. 180 CR erbracht worden sind.
- (4) Die Module sowie Art und Anzahl der ihnen zugeordneten Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen mit Gewichtungsfaktoren sowie die Belastung der Studierenden (SWS und CR) sind in der Anlage B1 (1. Studienabschnitt) und B2 (2. Studienabschnitt) festgelegt.
- (5) Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel im achten Fachsemester abgelegt. Im Anschluss findet das Kolloquium zur Bachelor-Arbeit statt. Das Kolloquium soll innerhalb einer Woche nach Abgabe der Bachelor-Arbeit stattfinden. Die Bearbeitungsdauer der Bachelorarbeit beträgt 16 Wochen.
- (6) Die Arbeit ist in der Regel innerhalb von vier Wochen nach ihrer Abgabe durch beide Prüfende nach §10 Abs. 2 bis 4, 6 Allgemeiner Teil zu bewerten.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Hochschule Hannover in Kraft.

Neufassung
Beschluss Fakultätsrat: 21.06.2016
Genehmigung Präsidium: 07.11.2016
Verkündungsblatt Nr. 11/2016 vom 15.11.2016

1.Änderung:
Beschluss Fakultätsrat: 16.01.2018
Genehmigung Präsidium: 26.02.2018
Verkündungsblatt Nr. 03/2018 vom 28.02.2018

Bachelor- Studiengang Produktdesign (BPD) - 8 Semester												
Erster Studienabschnitt												
Pflichtmodule_1. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
BPD-101	Grundlagen 1	PF	10	CR*	BUE-101-01	Grundlagen der Gestaltung 1	PF	H/R/H/P/K/E	1	1	4	4
					BUE-101-02	Kunst- und Designgeschichte 1	PF	H/R/H/P/K/E	0	1	2	3
					BUE-101-03	Medientheorie	PF	H/R/H/P/K/E	0	1	2	3
BPD-102	Grundlagen 2	PF	10	CR*	BUE-102-01	Grundlagen der Gestaltung 2	PF	H/R/H/P/K/E	1	2	4	4
					BUE-102-02	Kunst- und Designgeschichte 2	PF	H/R/H/P/K/E	0	2	2	3
					BUE-102-03	Kulturwissenschaften	PF	H/R/H/P/K/E	0	2	2	3
BPD-103	Fachangebot 1	PF	6	CR*	BPD-103-01	Konstruktion / Fertigung	PF	E/H/R	0	3	4	3
					BPD-103-02	CAD 3 / Digitaler Modellbau	PF	E/H / R	1	3	2	3
BPD-105	Fachgrundlagen 1	PF	6	CR*	BPD-105-01	CAD 1	PF	H/R/E/K	1	1	2	3
					BPD-105-02	Produktdesign 1	PF	H / R	0	1	2	1
					BPD-105-03	Technologie	PF	H / R	0	1	2	2
BPD-106	Fachgrundlagen 2	PF	6	CR*	BPD-106-01	CAD 2	PF	E/H/K	0	2	2	3
					BPD-106-02	Semantik	PF	E / Ü/H	1	2	2	3
BPD-107	Ergänzung 1	PF	6	CR*	BPD-107-01	DTP-Software	PF	H/R/E	0	1	2	2
					BPD-107-02	Entwurfszeichnen 1	PF	H/R/E	0	1	2	2
					BPD-107-03	Präsentationstechnik 1	PF	H / R	1	1	2	2
BPD-108	Ergänzung 2	PF	6	CR*	BPD-108-01	Fotografie	PF	H / R	0	2	2	1
					BPD-108-02	Entwurfszeichnen 2	PF	E/H/R	1	2	2	2
					BPD-108-03	Modellbau	PF	E/ PA/ P	0	2	3	3
BPD-109	Ergänzung 3	PF	6	CR*	BPD-109-01	Designgeschichte	PF	H / R	0	3	2	2
					BPD-109-02	Digitales Rendern	PF	E/H/R	0	3	2	2
					BPD-109-03	Formentwicklung	PF	E/ PA/ P	1	3	2	2
BPD-110	Entwurf 1	PF	8	CR*	BPD-110-01	Entwurfsprozesse 1	PF	E/ PA/ P/H	0	1	2	4
					BPD-110-02	Entwurfsgrundlagen 1	PF	E/ PA/ P/H	1	1	2	4
BPD-111	Entwurf 2	PF	8	CR*	BPD-111-01	Entwurfsprozesse 2	PF	E/ PA/ P/H	1	2	2	4
					BPD-111-02	Entwurfsgrundlagen 2	PF	E/ PA/ P/H	0	2	2	4
BPD-112	Entwurf 3	PF	12	CR*	BPD-112-01	Entwurf 3	PF	E	1	3	5	12
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule			84									
Pflichtmodule aus Wahllangebot ¹ _1. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
BPD-104	Theorie 1	PF	6	CR*	BUE-104-01	Seminar 1 (je nach Angebot)	PF	P/H/R/K/E	0,5	3	2	3
					BUE-104-02	Seminar 2 (je nach Angebot)	PF	P/H/R/K/E	0,5	3	2	3
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule (Wahllangebot)			6									
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt Gesamt			90									

Zweiter Studienabschnitt							Anlage B2					
Pflichtmodule 2. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
BPD-202	Fachangebot 2	PF	6	CR*	BPD-202-01	Technischer Entwurf	PF	E	1	4	2	3
					BPD-202-02	Experimenteller Entwurf	PF	E	0	4	2	3
BPD-204	Ergänzung 4 (1 aus 2 WP)	PF	6	CR*	BPD-204-01	Designtheorie	PF	H / R	1	4	2	3
					BPD-204-02	CAD 4 oder	WP	E / K / R	0	4	2	3
					BPD-204-03	Farbe und Material	WP	E / K / R	0	4	2	3
BPD-205	Ergänzung 5	PF	6	CR*	BPD-205-01	Marketing	PF	H / R	0	6	2	2
					BPD-205-02	Projektorganisation	PF	H / R	0	6	2	2
					BPD-205-03	Präsentationstechnik 2	PF	H / R	1	6	2	2
BPD-206	Ergänzung 6 (1 aus 2 WP)	PF	6	CR*	BPD-206-01	Ökologie und Technikfolgen oder	WP	H / R	0	7	2	3
					BPD-206-02	Clay Modelling	WP	R / K / E	0	7	2	3
					BPD-206-03	Kreativität	PF	E	1	7	2	3
BPD-208	Kurzzeitentwurf 1	PF	6	CR*	BPD 208-01	Kurzzeitentwurf 1	PF	E	1	6	3	6
BPD-209	Kurzzeitentwurf 2	PF	6	CR*	BPD-209-01	Kurzzeitentwurf 2	PF	E	1	7	3	6
BPD-210	Entwurf 4	PF	12	CR*	BPD-210-01	Entwurf 4	PF	E	1	4	4	12
BPD-211	Entwurf 5	PF	12	CR*	BPD-211-01	Entwurf 5	PF	E	1	6	4	12
BPD-212	Entwurf 6	PF	12	CR*	BPD-212-01	Entwurf 6	PF	E	1	7	4	12
BPD-213	Praxisphase Portfolio	PF	6	CR*	BPD-213-01	Portfolio	PF	P	1	5	1	6
BPD-214	Praxisphase Extern	PF	18	0	BPD-214-01	Extern	PF		0	5		18
BPD-215	Praxisphase Bericht	PF	6	CR*	BPD-215-01	Dokumentation	PF	P	1	5	1	6
BPD-216	Bachelor Projekt, Phase 1	PF	10	CR*	BPD-216-01	Konzeption / Projektentwicklung	PF	P	1	8	2	10
BPD-217	Bachelor Projekt, Phase 2	PF	12	CR*	BPD-217-01	Entwurf BA-Thesis	PF	BAA	1	8		12
BPD-218	Bachelor Projekt, Phase 3	PF	8	CR*	BPD-218-01	Präsentation / Dokumentation	PF	P	1	8	2	8
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule			132									

Pflichtmodule aus Wahlangebot* ¹ 2. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
BPD-201	Wahlfachangebot 1	PF	6	0	BUE-201-01	Wahlfach A (je nach Angebot)	PF	E/P/H/R/K	0	4	2	3
					BUE-201-02	Wahlfach B (je nach Angebot)	PF	E/P/H/R/K	0	4	2	3
BPD-203	Wahlfachangebot 2	PF	6	0	BUE-203-01	Wahlfach C (je nach Angebot)	PF	E/P/H/R/K	0	6	2	3
					BUE-203-02	Wahlfach D (je nach Angebot)	PF	E/P/H/R/K	0	7	2	3
BPD-207	Theorie 2	PF	6	CR*	BUE-207-01	Seminar 1 (je nach Angebot)	PF	H/K /R	0,5	6	2	3
					BUE-207-02	Seminar 2 (je nach Angebot)	PF	H/K/R	0,5	7	2	3
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule (Wahlangebot)			18									
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt_Gesamt			150									
Σ=Cr /Bachelor-Abschluß			240									

* Die Gesamtnote wird aus den nach CR-Punkten gewichteten Modulen gebildet

*¹ Das aktuelle Wahlangebot wird auf der Website veröffentlicht.

Hinweise:

Ein Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden

Gewichtung 0 bedeutet, dass die Prüfungsleistung nicht benotet wird.

Legende der Abkürzungen (Angaben zu Modulen und Teilmodulen, Prüfungsleistung):**Abkürzungen:****Art^M** (Art eines Moduls PF/WP)**Cr^M** (Credits eines Moduls)**Gew.^M** (Gewichtung eines Moduls zur Gesamtnote)**ArtTM** (Art eines Teilmoduls PF/WP)**CrTM** (Credits eines Teilmoduls)**Gew.TM** (Gewichtung der Teilmodule im Modul)**PF** (Pflichtmodul bzw. Pflicht-Teilmodul)**WP** (Wahlpflichtfach)**W** (Wahlfach)**SWS** (Semesterwochenstunden)**Sem.** (Empfohlendes Semester)**Arten der Prüfungsleistungen:****B** (Bericht)**BA** (Bericht (allg.))**BAA** (Bachelor-Arbeit)**BU** (Berufsprak)**BÜ** (Berufspraktische Übung)**E** (Entwurf)**EA** (Experimentelle Arbeit)**EDR** (Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen)**FB** (Forschungsbericht)**H** (Hausarbeit)**K** (Klausur)**KO** (Kolloquium)**KX** (Klausur mit exp. Arbeit)**M** (Mündliche Prüfung)**MAA** (Master-Arbeit)**MAP** (Mündliche Abschlussprüfung)**P** (Präsentation)**PA** (Projektarbeit)**PB** (Praxisbericht)**Pf** (Portfolio)**R** (Referat)**Weitere Inhalte und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.**

**Besonderer Teil der Prüfungsordnung
für den Studiengang Public Relations (BPR)
mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) der Fakultät III – Medien,
Information und Design, Abteilung Information und Kommunikation der
Hochschule Hannover**

§ 1

Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 2

Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Arts“. Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage A1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

§ 3

Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt für den Bachelor-Studiengang Public Relations einschließlich der Bachelor-Prüfung sechs Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Das Bachelor-Studium gliedert sich in
 - einen dreisemestrigen ersten Studienabschnitt der mit der Vorprüfung abschließt und
 - einen dreisemestrigen zweiten Studienabschnitt, der mit der Bachelor-Prüfung abschließt.

§ 4

Prüfungen

- (1) Bestandene Prüfungsleistungen können nicht wiederholt werden.
- (2) Nicht bestandene Prüfungsleistungen können bis zu zweimal wiederholt werden. Ist das Ergebnis der zweiten Wiederholungsprüfung „nicht ausreichend“ bzw. erhält die Bewertung

„nicht bestanden“, gilt die Prüfungsleistung als „endgültig nicht bestanden“. Eine mündliche Ergänzungsprüfung findet nicht statt.

- (3) Die Art, in der eine Prüfungsleistung abzulegen ist, wird von den Prüfenden festgelegt. Unter Berücksichtigung von § 7 Allgemeiner Teil wählen sie dabei aus den Möglichkeiten, die in Anlage B1 bzw. B2 für die jeweilige Prüfungsleistung vorgegeben sind. Falls mehrere zur Auswahl stehen, erfolgt die endgültige Festlegung der Prüfungsform zu Beginn jedes Semesters unter Berücksichtigung der Lehrmethodik und wird den Studierenden während der ersten Lehrveranstaltungen mitgeteilt.
- (4) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Prüfung (z.B. regelmäßige Anwesenheit in der Lehrveranstaltung, Studienleistungen während des Semesters) werden ggf. von der oder dem Prüfenden festgelegt und den Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben sofern dies erforderlich ist, um das Ziel der Lehrveranstaltung zu erreichen.

§ 5

Praxisphase

- (1) Die Praxisphase ist Bestandteil des Moduls „Praxis und Reflexion“ und ist im vierten Semester zu absolvieren.
- (2) Nähere Angaben zu Inhalt und fachlicher Ausrichtung der Praxisphase regelt die Praxisphasenordnung.

§ 6

Bachelor-Prüfung, Bachelor-Arbeit

- (1) Die Zulassung zur Bachelor-Prüfung regelt § 6 Allgemeiner Teil; ein gesondertes Zulassungsverfahren erfolgt zur Bachelor-Arbeit.
- (2) Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel im sechsten Semester des Bachelor-Studiums abgelegt.
- (3) Die Zulassung zur Bachelor-Arbeit setzt ein ordnungsgemäßes Studium voraus, das durch insgesamt 151 Credits nachgewiesen wird. Dabei müssen 90 Credits aus dem ersten Studienabschnitt erbracht sein.
- (4) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit ist neben den Nachweisen nach § 6 Allgemeiner Teil beizufügen:
 - ein Vorschlag für das Thema der Bachelor-Arbeit
 - ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit
 - Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende
- (5) Studierende können abweichend von Abs. 3 auf gesonderten schriftlichen Antrag auch dann zugelassen werden, wenn die im bisherigen Studienverlauf gezeigten Leistungen dies rechtfertigen. Dies ist in der Regel bei dem Fehlen einer einzigen Prüfungsleistung gegeben. Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss kann diese Zulassung mit Auflagen versehen.
- (6) Die Module sowie Art und Anzahl der ihnen zugeordneten Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen mit Gewichtungsfaktoren sowie die Belastung der Studierenden (SWS und CR) sind in Anlage B1 und B2 festgelegt.

- (7) Für die Bachelor-Arbeit werden zwölf Credits vergeben, das entspricht einem Netto-Zeitaufwand von neun Wochen.

§ 7

Inkrafttreten

Die Änderungen der Prüfungsordnung treten am Tag nach der Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Hochschule Hannover in Kraft. Sie gilt für alle Studierende, die ihr Studium ab dem 01. September 2017 begonnen haben.

Neufassung

Verkündungsblatt Nr. 1/2006 vom 21.01.2006

1. Änderung:

Verkündungsblatt Nr. 7/2007 vom 19.12.2007

2. Änderung:

Genehmigung Präsidium vom 30.06.2008

Verkündungsblatt Nr. 5/2008 vom 29.10.2008

3. Änderung:

Genehmigung Präsidium vom 12.12.2011

Verkündungsblatt Nr. 1/2012 vom 17.01.2012

4. Änderung:

Genehmigung Präsidium vom 19.03.2012

Verkündungsblatt Nr. 3/2012 vom 3.04.2012

5. Änderung:

Beschluss Fakultätsrat: 20.06.2017

Genehmigung Präsidium: 28.08.2017

Verkündungsblatt Nr. 07/2017 vom 31.08.2017

6. Änderung:

Beschluss Fakultätsrat: 16.01.2018

Genehmigung Präsidium: 26.02.2018

Verkündungsblatt Nr. 03/2018 vom 28.02.2018

Bachelor- Studiengang Public Relations (BPR) - 6 Semester													
Erster Studienabschnitt											Anlage B 1		
Pflichtmodule_1. Studienabschnitt													
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew.	Sem.	SWS	Cr TM	
BRP-110	PR-Grundlagen I	PF	6	2	BPR-110-01	Einführung in die PR	PF	H, K (1,5)	1	1	2	3	
					BPR-110-02	Handlungsfelder der PR-Arbeit	PF			2	2	3	
BPR-115	PR-Grundlagen II	PF	6	4	BPR-115-01	Presse-/ Medienarbeit I	PF	BÜ, R, H, P	0,5	2	1	2	
					BPR-115-02	Presse-/ Medienarbeit II	PF			3	1	2	
					BPR-115-03	Interne Kommunikation	PF			3	2	2	
BPR-120	Grundlagen Sprache	PF	9	6	BPR-120-01	Einführung Sprachwissenschaft	PF	BÜ, R, H, P	1	1	1	2	
					BPR-120-02	Texten	PF			2	2	3	
					BPR-120-03	Textwerkstatt	PF			3	1	2	
					BPR-120-04	Präsentieren	PF			1	1	2	
BPR-125	Grundlagen Visualisierung	PF	9	6	BPR-125-01	Grundlagen visuelle Kommunikation I	PF	BÜ, R, H, P	1	1	3	4	
					BPR-125-02	Grundlagen visuelle Kommunikation II	PF			2	3	4	
					BPR-125-03	Desktop Publishing (DTP)	PF			1	1	1	
BPR-130	Kommunikationswissenschaft I	PF	6	4	BPR-130-01	Journalismus u. Massenkommunikation	PF	H, K (1,5), M, R, P	0,5	1	2	3	
					BPR-130-02	Medienwirkungsforschung	PF	H, K (1,5), M, R, P	0,5	2	2	3	
BPR-135	Kommunikationswissenschaft II	PF	6	4	BPR-135-01	Öffentlichkeit, Mediensystem, -märkte I	PF	H, K (1,5), M, R, P	1	1	2	3	
					BPR-135-02	Öffentlichkeit, Mediensystem, -märkte II	PF			2	2	3	
BPR-140	Grundlagen Wirtschaftswissenschaften	PF	9	6	BPR-140-01	Allgemeine BWL	PF	H, K (1,5), M, R, P	0,5	1	2	3	
					BPR-140-02	Spezielle BWL	PF			2	2	3	
					BPR-140-03	Marketing	PF			3	2	3	
BPR-145	Empirische Sozialforschung I / Ökonometrie	PF	6	4	BPR-145-01	Wissenschaftliches Arbeiten	PF	H, K (1,5), M, R, P, Ü	0	1	2	3	
					BPR-145-02	Sozialwissenschaftliche Methoden	PF	H, K (1,5), M, R, P, Ü	1	1	2	3	
BPR-150	Empirische Sozialforschung II / Ökonometrie	PF	6	4	BPR-150-01	Datenanalyse/Statistik	PF	H, K (1,5), M, R, P	0,5	3	2	3	
					BPR-150-02	Angewandte Sozialforschung (Projekt)	PF	H, K (1,5), M, R, P, PA, B	0,5	3	2	3	
BPR-155	Recht	PF	6	4	BPR-155-01	Medienrecht	PF	H, K (1,5), M, R, P	0,5	3	2	3	
					BPR-155-02	Urheberrecht	PF	H, K (1,5), M, R, P	0,5	2	1	3	
BPR-160	Digitalisierung und PR	PF	9	6	BPR-160-01	Neue Informations- und Kommunikationsformen (Einf.)	PF	H, K (1,5), M, R, P	1	2	3	3	
					BPR-160-02	Neue Informations- und Kommunikationsformen (Vert.)	PF			3	3	3	
					BPR-160-03	Digitale Kommunikationsstrategien	PF			3	1	3	
BPR-165	PR Praxis I	PF	6	0	BPR-165-01	Einführung Corporate Media-Produktion	PF	BÜ, H, P	1	1	4	5	
					BPR-165-02	Einführung Konzeptionspraxis	PF			1	2	1	
BPR-170	PR Praxis II	PF	7	0	BPR-170-01	Berufs-/ Tätigkeitsfelder Public Relations	PF	PA	1	3	2	1	
					BPR-170-02	Lernagentur	PF			2	5	6	
Σ=Cr / 1. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule			91										
Gesamt / 1. Stud. Abschnitt			91										

Zweiter Studienabschnitt							Anlage B 2						
Pflichtmodule_2. Studienabschnitt													
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew.	Sem.	SWS	Cr TM	
BPR-210	Praxis & Reflexion	PF	30	0	BPR-210-01	Praxisphase	PF	HA	1	4		20	
					BPR-210-02	Praxisbericht und Praxiskolloquium	PF			4	2	10	
BPR-215	Unternehmenskommunikation	PF	9	6	BPR-215-01	Kommunikationsmanagement	PF	H, K (1,5), M, R, P	1	5	2	3	
					BPR-215-02	PR im Marketing	PF			5	2	2	
					BPR-215-03	Kampagnen und Inszenierungen	PF			5	2	2	
					BPR-215-04	Evaluation und Kommunikationscontrolling	PF			5	2	2	
BPR-220	Fremdsprachen und Kompetenzen	PF	9	4	BPR-220-01	International Communication	PF	BÜ, R, H, P	1	6	2	3	
					BPR-220-02	Kommunikationspsychologie	PF			5	2	3	
					BPR-220-03	Fremdsprache (aus Angebot)	PF			5	2	3	
BPR-225	PR-Praxis-Reflexion	PF	9	6	BPR-225-01	Konflikt- und Krisenkommunikation	PF	BÜ, R, H, P	1	6	2	2	
					BPR-225-02	Ethik in der Kommunikation	PF			6	1	2	
					BPR-225-03	Lehrgentur	PF			6	3	5	
BPR-260	Abschlussarbeit	PF	14	16	BPR-260-01	Vertieftes wissenschaftliches Arbeiten	PF	H, K, M, R, P, Ü	0	6	1	2	
					BPR-260-02	Abschlussarbeit	PF	BAA mit Ko	1	6	0,4	12	
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule			71										
Wahlpflichtmodule_2. Studienabschnitt													
Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 Cr gewählt werden (1 aus 3 Modulen)													
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew.	Sem.	SWS	Cr TM	
BPR-230	Sprache und Kreativität	WP	18	18	BPR-230-01	Textsorten & Textanalyse	WP	BÜ, R, H, P	0,5	5	2	3	
					BPR-230-02	Kommunikation mit Bild und Film	WP			5	3	4	
					BPR-230-03	Content (Strategien & Kanäle)	WP			6	1	2	
					BPR-230-04	Projekt (Vertiefung)	WP			PA	0,5	5	4
BPR-240	Kommunikationswissenschaft und	WP	18	18	BPR-240-01	Rezeptionsforschung	WP	H, K (1,5), M, R, P	0,25	5	2	3	
					BPR-240-02	Mediaforschung	WP	H, K (1,5), M, R, P	0,25	6	2	3	
					BPR-240-03	Multivariate Statistik	WP		0	5	2	3	
					BPR-240-04	Projekt (Vertiefung)	WP	PA, B	0,5	5	4	9	
BPR-250	Wirtschaft & Management	WP	18	18	BPR-250-01	Unternehmensführung	WP	H, K (1,5), M, R, P	0,5	5	2	3	
					BPR-250-02	Online-Marketing	WP			5	2	3	
					BPR-250-03	VWL	WP			6	2	3	
					BPR-250-04	Projekt (Vertiefung)	WP			PA	0,5	5	4
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Wahlpflichtmodule			18										
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt_Gesamt			89										
Σ=Cr /Bachelor-Abschluß			180										

Ein Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden

Gewichtung 0 bedeutet, dass die Prüfungsleistung nicht benotet wird.

Legende der Abkürzungen (Angaben zu Modulen und Teilmodulen, Prüfungsleistung):**Abkürzungen:****Art^M** (Art eines Moduls PF/WP)**Cr^M** (Credits eines Moduls)**Gew.^M** (Gewichtung eines Moduls zur Gesamtnote)**ArtTM** (Art eines Teilmoduls PF/WP)**CrTM** (Credits eines Teilmoduls)**Gew.TM** (Gewichtung der Teilmodule im Modul)**PF** (Pflichtmodul bzw. Pflicht-Teilmodul)**WP** (Wahlpflichtfach)**W** (Wahlfach)**SWS** (Semesterwochenstunden)**Sem.** (Empfohlendes Semester)**Arten der Prüfungsleistungen:****B** (Bericht)**BA** (Bericht (allg.))**BAA** (Bachelor-Arbeit)**BU** (Berufsprak)**BÜ** (Berufspraktische Übung)**E** (Entwurf)**EA** (Experimentelle Arbeit)**EDR** (Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen)**FB** (Forschungsbericht)**H** (Hausarbeit)**K** (Klausur)**KO** (Kolloquium)**KX** (Klausur mit exp. Arbeit)**M** (Mündliche Prüfung)**MAA** (Master-Arbeit)**MAP** (Mündliche Abschlussprüfung)**P** (Präsentation)**PA** (Projektarbeit)**PB** (Praxisbericht)**Pf** (Portfolio)**R** (Referat)**Weitere Inhalte und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.**

Besonderer Teil der Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang Visuelle Kommunikation (BVK) mit dem
Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) in der Fakultät III – Medien, Information und
Design, Abteilung Design und Medien, der Hochschule Hannover

§ 1

Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 2

Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad Bachelor of Arts (B.A.). Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage A1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

§ 3

Ziel des Studiums und Zweck der Abschlussprüfung

- (1) Ziel des Bachelor-Studiums ist die Vermittlung und der Erwerb der für die Berufsqualifizierung notwendigen künstlerischen, gestaltungsanwendungsbezogenen und wissenschaftlichen Grundlagen, Methodenkompetenzen und berufsfeldbezogene Qualifikationen. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein breites und integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen und der wissenschaftlichen Grundlagen in ihrem jeweiligen Studienfach. Sie verfügen über die notwendigen Fähigkeiten, komplexe Aufgabenstellungen zu erkennen und können Methoden und Fertigkeiten zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld anwenden.
- Die Absolventinnen und Absolventen können mit Veränderungen im Gestaltungsprozess konstruktiv umgehen und sind in der Lage, fachübergreifende Themenstellungen zu erkennen, zu benennen und in ihre Entwürfe einzubeziehen. Sie sind in der Lage, die fachliche Entwicklung anderer anzuleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umzugehen. Sie vertreten komplexe Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ und entwickeln sie mit ihnen weiter. Sie respektieren insbesondere die freiheitlich-demokratische Grundordnung, die aktive und gleichberechtigte Mitwirkung eines jeden Individuums an der Gesellschaft unabhängig von Geschlecht, religiöser, weltanschaulicher oder kultureller Herkunft, sowie nachhaltiges Wirtschaften und ökologisch-wirtschaftliches Handeln.

- (2) Die Abschlussprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. Durch diese Prüfung weist die Studentin oder der Student nach, dass sie oder er das Ziel des Studiums erreicht hat.

§ 4

Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit einschließlich der Bachelor-Prüfung und einschließlich der Praxisphasen beträgt acht Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Das Studium gliedert sich in
 - a. einen drei Semester umfassenden ersten Studienabschnitt, der Design- und Fachgrundlagen vermittelt und mit einer studienbegleitenden Vorprüfung abschließt.
 - b. einen fünf Semester umfassenden zweiten Studienabschnitt, der eine Praxisphase von einem Semester enthält (näheres regelt die Praxisphasenordnung), das Fachstudium beinhaltet und mit der Bachelor-Prüfung abschließt.
- (3) Das Studium umfasst Module des Pflicht- und Wahlpflichtbereiches. Der Gesamtumfang der Pflicht- und Wahlpflichtmodule beträgt 240 Credits (CR). Auf den ersten Studienabschnitt entfallen 90 Credits, auf den zweiten Studienabschnitt 150 Credits. Die Anlagen B1 (erster Studienabschnitt) und B2 (zweiter Studienabschnitt) stellen die Module/Teilmodule, Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen und die Belastung der Studierenden (SWS und Credits) dar.

§ 5

Teilzeitstudium

- (1) Grundsätzlich können alle Studierenden auf Antrag für ein Teilzeitstudium zugelassen werden. Ein Teilzeitstudium muss für ein Studienjahr in Teilzeit beantragt werden. Der Antrag auf ein Teilzeitstudium ist jeweils innerhalb der Rückmeldefristen einzureichen.
- (2) Dem Antrag auf ein Teilzeitstudium ist eine individuelle Studienverlaufsplanung (Formular „Teilzeit-Studienvereinbarung“) beizufügen. Diese Studienverlaufsplanung ist mit der Studiengangskoordinatorin/dem Studiengangskoordinator abzusprechen und von beiden zu unterzeichnen.
- (3) Gemäß § 10 Immatrikulationsordnung dürfen im Teilzeitstudium höchstens die Hälfte der in der Prüfungsordnung für das Vollzeitstudium vorgesehenen Credits erworben werden, d.h. möglich sind maximal 30 Credits in einem Teilzeitstudienjahr. Es kann höchstens eine Verdoppelung der Regelstudienzeit des Vollzeitstudiums gewährt werden. Die Hochschule Hannover nimmt die Zulassung zum Teilzeitstudium zurück, sofern mehr als die vorgesehenen Leistungspunkte erworben werden.
- (4) Bei einer Beanspruchung eines Teilzeitstudiensemesters verlängert sich die Regelstudienzeit um ein Vollzeitsemester.

- (5) Teilzeitstudierende haben denselben Status innerhalb der Hochschule wie Vollzeitstudierende und integrieren sich in den normalen Studien- und Vorlesungsbetrieb. Ein Teilzeitstudium begründet keinen Rechtsanspruch auf Bereitstellung eines gesonderten Lehr- und Studienangebotes
- (6) Während der Bearbeitung der Bachelorarbeit ist ein Teilzeitstudium nicht möglich.

§ 6

Bachelor-Prüfung, Bachelor-Arbeit

- (1) Die Zulassung zur Bachelor-Prüfung regelt § 6 Allgemeiner Teil; ein gesondertes Zulassungsverfahren erfolgt zur Bachelor-Arbeit.
- (2) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit soll neben den Nachweisen nach § 6 Allgemeiner Teil ein Vorschlag für den Themenbereich, dem das Thema der Bachelor-Arbeit entnommen werden soll, Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende sowie ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit beigefügt werden.
- (3) Der Prüfling kann abweichend von Abs. 1 auf gesonderten schriftlichen Antrag auch dann zugelassen werden, wenn die im bisherigen Studienverlauf gezeigten Leistungen dies rechtfertigen. Der Prüfungsausschuss kann unter Vorbehalt zulassen, wenn mind. 180 CR erbracht worden sind.
- (4) Die Module sowie Art und Anzahl der ihnen zugeordneten Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen mit Gewichtungsfaktoren sowie die Belastung der Studierenden (SWS und CR) sind in der Anlage B1 (1. Studienabschnitt) und B2 (2. Studienabschnitt) festgelegt.
- (5) Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel im achten Fachsemester abgelegt. Im Anschluss findet das Kolloquium zur Bachelor-Arbeit statt. Das Kolloquium soll innerhalb einer Woche nach Abgabe der Bachelor-Arbeit stattfinden. Die Bearbeitungsdauer der Bachelorarbeit beträgt 16 Wochen.
- (6) Die Arbeit ist in der Regel innerhalb von vier Wochen nach ihrer Abgabe durch beide Prüfende nach §10 Abs. 2 bis 4, 6 Allgemeiner Teil zu bewerten.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Hochschule Hannover in Kraft.

Neufassung
Beschluss Fakultätsrat: 21.06.2016
Genehmigung Präsidium: 07.11.2016
Verkündungsblatt Nr. 11/2016 vom 15.11.2016

1.Änderung
Beschluss Fakultätsrat: 16.01.2018
Genehmigung Präsidium: 26.02.2018
Verkündungsblatt Nr. 03/2018 vom 28.02.2018

Bachelor- Studiengang Visuelle Kommunikation (BVK) - 8 Semester												
Erster Studienabschnitt											Anlage B1	
Pflichtmodule_1. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M	CR ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art	SWS	CR	Prüfungsform	Gew.	empf. Sem.
BVK-101	Grundlagen 1	PF	10	CR*	BVK-101-01	Fotografie	PF	4	4	E	1	1
					BUE-101-02	Kunst- und Designgeschichte 1	PF	2	3	P/H/R/K/E	0	1
					BUE-101-03	Medientheorie	PF	2	3	P/H/R/K/E	0	1
BVK-102	Grundlagen 2	PF	10	CR*	BVK-102-01	Bildsprache	PF	4	4	E	1	2
					BUE-102-02	Kunst- und Designgeschichte 2	PF	2	3	P/H/R/K/E	0	2
					BUE-102-03	Kulturwissenschaften	PF	2	3	P/H/R/K/E	0	2
BVK-103	Fachgrundlagen 3	PF	6	CR*	BVK-103-01	Software Bewegtbild	PF	3	3	E/P	0	3
					BVK-103-02	Software Interaktive Medien 2	PF	3	3	E/P	1	3
BVK-104	Theorie und Methodik 1	PF	6	CR*	BVK-104-01	Wissenschaftliches Arbeiten	PF	2	3	R/H	1	3
					BVK-104-02	Intermediale Erzähltheorie	PF	2	3	R/H	0	3
BVK-105	Fachgrundlagen 1	PF	6	CR*	BVK-105-01	Grundlagen Editorial Design	PF	2	2	E/R	1	1
					BVK-105-02	Grundlagen Bewegtbildgestalt.	PF	2	2	E/R	0	1
					BVK-105-03	Grundlagen Grafik Design	PF	2	2	E/R	0	1
BVK-106	Fachgrundlagen 2	PF	6	CR*	BVK-106-01	Grundlagen Interaktive Medien	PF	2	2	E/R	1	2
					BVK-106-02	Software Interaktive Medien 1	PF	2	2	E/P	0	2
					BVK-106-03	Gestaltungsgrundlagen	PF	2	2	E/P	0	2
BVK-107	Ergänzung 1	PF	6	CR*	BVK-107-01	Software DTP 1	PF	2	2	E/P	0	1
					BVK-107-02	Zeichnung 1	PF	3	4	E	1	1
BVK-108	Ergänzung 2	PF	6	CR*	BVK-108-01	Software DTP 2	PF	3	3	E/P	1	2
					BVK-108-02	Zeichnung 2	PF	2	3	E	0	2
BVK-110	Entwurf 1	PF	8	CR*	BVK-110-01	Entwurf Bewegtbildgestaltung - Methoden der Bewegtbildgest.	PF	2	4	E/P	0	1
					BVK-110-02	Entwurf Grafik Design - Methoden der Gestaltung	PF	2	4	E/P	1	1
BVK-111	Entwurf 2	PF	8	CR*	BVK-111-01	Entwurf Interaktive Medien - Inhalt, Navigation, Funktion	PF	2	4	E/P	0	2
					BVK-111-02	Entwurf Editorial Design - Schrift, Zeichen, Fläche, Bild	PF	2	4	E/P	1	2
BVK-112	Entwurf 3	PF	12	CR*	BVK-112-01	Entwurf Editorial Design - Digitaler Schriftentwurf	PF	2	6	E/P	0	3
					BVK-112-02	Entwurf Interaktive Medien - Website, Applikation, Blog	PF	2	6	E/P	1	3
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule			84									84
Pflichtmodule aus Wahlangebot ^{*1} _1. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M	CR ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art	SWS	CR	Prüfungsform	Gew.	empf. Sem.
BVK-109	Wahlfachangebot 1	PF	6	0	BUE-101-01	Wahlfach A (je nach Angebot)	PF	2	3	E/P/H/R/K	0	3
					BUE-101-02	Wahlfach B (je nach Angebot)	PF	2	3	E/P/H/R/K	0	3
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule (Wahlangebot)			6									6
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt Gesamt			90									90

Zweiter Studienabschnitt							Anlage B2						
Pflichtmodule_2. Studienabschnitt													
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M	CR ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art	SWS	CR	Prüfungsform	Gew.	empf. Sem.	
BVK-202	Theorie und Methodik 2	PF	6	CR*	BVK-202-01	Filmschnitt Theorie	PF	2	3	H/R/K	1	4	
						BVK-202-02	Medienrecht	PF	2	3	H	0	4
BVK-204	Ergänzung 3	PF	6	CR*	BVK-204-01	Bewerbung Portfolio	PF	2	3	E/P	0	4	
						BVK-204-02	Comic	PF	2	3	E	1	4
BVK-205	Ergänzung 4	PF	6	CR*	BVK-205-01	Illustration	PF	2	3	E/P	1	6	
						BVK-205-02	Software Interaktive Medien 3	PF	2	3	E/P	0	6
BVK-206	Ergänzung 5	PF	6	CR*	BVK-206-01	Analyse, Recherche, Textarbeit	PF	2	3	H	1	7	
						BVK-206-02	Idee und Konzept	PF	2	3	H	0	7
BVK-207	Theorie und Methodik 3	PF	6	CR*	BVK-207-01	Erzähltheoretische Konzepte	PF	2	3	R, H	1	6	
						BVK-207-02	Filmische Erzähltechniken	PF	2	3	R, P	0	6
BVK-208	Kurzzeitentwurf 1 (Wahl 2 von 3)	PF	6	0	BVK-208-01	Editorial Design mit Fotografie	WP	2	3	E/P	0	6	
						BVK-208-02	Illustrative Gestaltung	WP	1	3	E/P	0	6
						BVK-208-03	Grafik Design	WP	1	3	E/P	0	6
BVK-209	Kurzzeitentwurf 2	PF	6	CR*	BVK-209-01	Interaktive Medien	PF	1	3	E/P	1	7	
						BVK-209-02	Bewegtbildgestaltung	PF	1	3	E/P	0	7
BVK-210	Entwurf 4	PF	12	CR*	BVK-210-01	Entwurf Grafik Design, Corporate Design	PF	2	6	E/P	0	4	
						BVK-210-02	Entwurf Bewegtbildgestaltung, Still/Bewegt	PF	2	6	E/P	1	4
BVK-211	Entwurf 5 (Wahl 1 aus 2)	PF	12	CR*	BVK-211-01	Entwurf Editorial Design Zeichnung oder	WP	3	12	E/P	1	6	
						BVK-211-02	Entwurf Interaktive Medien	WP	3	12	E/P	1	6
BVK-212	Entwurf 6 (Wahl 1 aus 2)	PF	12	CR*	BVK-212-01	Entwurf Grafik Design oder	WP	3	12	E/P	1	7	
						BVK-212-02	Entwurf Bewegtbildgestaltung	WP	3	12	E/P	1	7
BVK-213	Praxisphase Portfolio	PF	6	CR*	BVK-213-01	Portfolio	PF	1	6	P	1	5	
BVK-214	Praxisphase Extern	PF	18	0	BVK-214-01	Extern	PF		18		0	5	
BVK-215	Praxisphase Bericht	PF	6	CR*	BVK-215-01	Dokumentation	PF	1	6	P	1	5	
BVK-216	Bachelor Projekt, Phase 1	PF	10	CR*	BVK-216-01	Konzeption/Projektentwicklung	PF	3	10	E/P	1	8	
BVK-217	Bachelor Projekt, Phase 2	PF	12	CR*	BVK-217-01	Entwurf BA-Thesis	PF		12	BAA	1	8	
BVK-218	Bachelor Projekt, Phase 3	PF	8	CR*	BVK-218-01	Präsentation/Dokumentation	PF	2	8	E/P	1	8	
Σ=CR /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule			138				138						

Pflichtmodule aus Wahllangebot* ¹ _2. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M	CR ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art	SWS	CR	Prüfungsform	Gew.	empf. Sem.
BVK-201	Wahlfachangebot 2	PF	6	0	BUE-203-01	Wahlfach C (je nach Angebot)	PF	2	3	E/P/H/R/K	0	4
					BUE-203-02	Wahlfach D (je nach Angebot)	PF	2	3	E/P/H/R/K	0	4
BVK-203	Wahlfachangebot 3	PF	6	0	BUE-204-01	Wahlfach E (je nach Angebot)	PF	2	3	E/P/H/R/K	0	7
					BUE-204-02	Wahlfach F (je nach Angebot)	PF	2	3	E/P/H/R/K	0	7
Σ=CR /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule (Wahllangebot)			12					12				
Σ=CR /2. Stud. Abschnitt_Gesamt			150					150				
Σ=CR /Bachelor-Abschluß			240					240				

* Die Gesamtnote wird aus den nach CR-Punkten gewichteten Modulen gebildet

*¹ Das aktuelle Wahllangebot wird auf der Website veröffentlicht.

Ein Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden.

Legende der Abkürzungen (Art, Form der Prüfungsleistung und Lehrveranstaltungen):

Art^M	Art eines Moduls (PF/WP)	K	Klausur
Art	Art eines Teilmoduls (PF/WP)	P	Präsentation (Vortrag)
BAA/MAA	Bachelor-/Master-Arbeit	PA	Projektarbeit
BÜ	berufspraktische Übung	PF	Pflichtmodul
CR	Credits eines Teilmoduls oder einer Modulprüfung	R	Referat (Hausarbeit plus Präsentation/Vortrag)
CR^M	Credits eines Moduls	SWS	Semesterwochenstunden
E	Entwurf	WP	Wahlpflichtmodul
Gew.	Gewichtung der Teilmodule im Modul		
Gew.	Gewichtung 0 = unbenotete Prüfung		
Gew.^M	Gewichtung eines Moduls zur Gesamtnote		
Gew.^M	Gewichtung 0 = unbenotete Prüfung		
H	Hausarbeit		

**Besonderer Teil der Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang
Szenografie/Kostüm/Experimentelle Gestaltung (SKE)
mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) in der
Fakultät III – Medien, Information und Design,
Abteilung Design und Medien, der Hochschule Hannover**

§ 1

Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 2

Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad Bachelor of Arts (B.A.). Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage A1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

§ 3

Ziel des Studiums und Zweck der Abschlussprüfung

- (1) Ziel des Bachelor-Studiums ist die Vermittlung und der Erwerb der für die Berufsqualifizierung notwendigen künstlerischen, gestaltungsanwendungs-bezogenen und wissenschaftlichen Grundlagen, Methodenkompetenzen und berufsfeldbezogene Qualifikationen. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein breites und integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen und der wissenschaftlichen Grundlagen in ihrem jeweiligen Studienfach. Sie verfügen über die notwendigen Fähigkeiten, komplexe Aufgabenstellungen zu erkennen und können Methoden und Fertigkeiten zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld anwenden. Die Absolventinnen und Absolventen können mit Veränderungen im Gestaltungsprozess konstruktiv umgehen und sind in der Lage, fachübergreifende Themenstellungen zu erkennen, zu benennen und in ihre Entwürfe einzubeziehen. Sie sind in der Lage, die fachliche Entwicklung anderer anzuleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umzugehen. Sie vertreten komplexe Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ und entwickeln sie mit ihnen weiter. Sie respektieren insbesondere die freiheitlich-demokratische Grundordnung, die aktive und gleichberechtigte Mitwirkung eines jeden Individuums an der Gesellschaft unabhängig von Geschlecht, religiöser,

weltanschaulicher oder kultureller Herkunft, sowie nachhaltiges Wirtschaften und ökologisch-wirtschaftliches Handeln.

- (2) Die Abschlussprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. Durch diese Prüfung weist die Studentin oder der Student nach, dass sie oder er das Ziel des Studiums erreicht hat.

§ 4

Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit einschließlich der Bachelor-Prüfung und einschließlich der Praxisphasen beträgt acht Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Das Studium gliedert sich in
 - a. einen drei Semester umfassenden ersten Studienabschnitt, der Design- und Fachgrundlagen vermittelt und mit einer studienbegleitenden Vorprüfung abschließt.
 - b. einen fünf Semester umfassenden zweiten Studienabschnitt, der eine Praxisphase von einem Semester enthält (näheres regelt die Praxisphasenordnung), das Fachstudium beinhaltet und mit der Bachelor-Prüfung abschließt.
- (3) Das Studium umfasst Module des Pflicht- und Wahlpflichtbereiches. Der Gesamtumfang der Pflicht- und Wahlpflichtmodule beträgt 240 Credits (CR). Auf den ersten Studienabschnitt entfallen 90 Credits, auf den zweiten Studienabschnitt 150 Credits. Die Anlagen B1 (erster Studienabschnitt) und B2 (zweiter Studienabschnitt) stellen die Module/Teilmodule, Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen und die Belastung der Studierenden (SWS und Credits) dar.

§ 5

Teilzeitstudium

- (1) Grundsätzlich können alle Studierenden auf Antrag für ein Teilzeitstudium zugelassen werden. Ein Teilzeitstudium muss für ein Studienjahr in Teilzeit beantragt werden. Der Antrag auf ein Teilzeitstudium ist jeweils innerhalb der Rückmeldefristen einzureichen.
- (2) Dem Antrag auf ein Teilzeitstudium ist eine individuelle Studienverlaufsplanung (Formular „Teilzeit-Studienvereinbarung“) beizufügen. Diese Studienverlaufsplanung ist mit der Studiengangskoordinatorin/dem Studiengangskoordinator abzusprechen und von beiden zu unterzeichnen.
- (3) Gemäß § 10 Immatrikulationsordnung dürfen im Teilzeitstudium höchstens die Hälfte der in der Prüfungsordnung für das Vollzeitstudium vorgesehenen Credits erworben werden, d.h. möglich sind maximal 30 Credits in einem Teilzeitstudienjahr. Es kann höchstens eine Verdoppelung der Regelstudienzeit des Vollzeitstudiums gewährt werden. Die Hochschule Hannover nimmt die Zulassung zum Teilzeitstudium zurück, sofern mehr als die vorgesehenen Leistungspunkte erworben werden.
- (4) Bei einer Beanspruchung eines Teilzeitstudiensemesters verlängert sich die Regelstudienzeit um ein Vollzeitsemester.

- (5) Teilzeitstudierende haben denselben Status innerhalb der Hochschule wie Vollzeitstudierende und integrieren sich in den normalen Studien- und Vorlesungsbetrieb. Ein Teilzeitstudium begründet keinen Rechtsanspruch auf Bereitstellung eines gesonderten Lehr- und Studienangebotes.
- (6) Während der Bearbeitung der Bachelorarbeit ist ein Teilzeitstudium nicht möglich.

§ 6

Bachelor-Prüfung, Bachelor-Arbeit

- (1) Die Zulassung zur Bachelor-Prüfung regelt § 6 Allgemeiner Teil; ein gesondertes Zulassungsverfahren erfolgt zur Bachelor-Arbeit.
- (2) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit soll neben den Nachweisen nach § 6 Allgemeiner Teil ein Vorschlag für den Themenbereich, dem das Thema der Bachelor-Arbeit entnommen werden soll, Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende sowie ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit beigefügt werden.
- (3) Der Prüfling kann abweichend von Abs. 1 auf gesonderten schriftlichen Antrag auch dann zugelassen werden, wenn die im bisherigen Studienverlauf gezeigten Leistungen dies rechtfertigen. Der Prüfungsausschuss kann unter Vorbehalt zulassen, wenn mind. 180 CR erbracht worden sind.
- (4) Die Module sowie Art und Anzahl der ihnen zugeordneten Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen mit Gewichtungsfaktoren sowie die Belastung der Studierenden (SWS und CR) sind in der Anlage B1 (1. Studienabschnitt) und B2 (2. Studienabschnitt) festgelegt.
- (5) Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel im achten Fachsemester abgelegt. Im Anschluss findet das Kolloquium zur Bachelor-Arbeit statt. Das Kolloquium soll innerhalb einer Woche nach Abgabe der Bachelor-Arbeit stattfinden. Die Bearbeitungsdauer der Bachelorarbeit beträgt 16 Wochen.
- (6) Die Arbeit ist in der Regel innerhalb von vier Wochen nach ihrer Abgabe durch beide Prüfende nach §10 Abs. 2 bis 4, 6 Allgemeiner Teil zu bewerten.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Hochschule Hannover in Kraft.

Neufassung:

Beschluss Fakultätsrat: 21.06.2016

Genehmigung Präsidium: 20.02.2017

Verkündungsblatt Nr. 03/2017 vom 28.02.2017

1.Änderung:

Beschluss Fakultätsrat: 16.01.2018

Genehmigung Präsidium: 26.02.2018

Verkündungsblatt Nr. 03/2018 vom 28.02.2018

Bachelor- Studiengang Szenografie/Kostüm/Experimentelle Gestaltung (SKE) - 8 Semester												
Erster Studienabschnitt												
Pflichtmodule 1. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	SWS	Cr TM	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.
SKE-101	Interdisziplinäre Grundlagen 1	PF	10	CR*	BUE-101-01	Grundlagen der Gestaltung 1	PF	4	4	P/H/R/K/E	1	1
					BUE-101-02	Kunst-und Designgeschichte 1	PF	2	3	P/H/R/K/E	0	1
					BUE-101-03	Medientheorie	PF	2	3	P/H/R/K/E	0	1
SKE-102	Interdisziplinäre Grundlagen 2	PF	10	CR*	BUE-102-01	Grundlagen der Gestaltung 2	PF	4	4	P/H/R/K/E	1	2
					BUE-102-02	Kunst-und Designgeschichte 2	PF	2	3	P/H/R/K/E	0	2
					BUE-102-03	Kulturwissenschaften	PF	2	3	P/H/R/K/E	0	2
SKE-103	Künstlerische Grundlagen 1	PF	10	0	SKE-103-01	Figur/Raum/Plastik 1	PF	3	4	P/H/E	0	1
					SKE-103-02	Zeichnen/Malerei 1	PF	3	4	H/E/P	0	1
					SKE-103-03	Digitales Gestalten	PF	2	2	H/E/E/P	0	1
SKE-105	Künstlerische Grundlagen 2	PF	10	0	SKE-105-01	Figur/Plastik/Raum 2	PF	3	4	H/E/P	0	2
					SKE-105-02	Zeichnen/Malerei 2	PF	3	4	H/E/P	0	2
					SKE-105-03	Digitales Dokumentieren	PF	2	2	H/E/P/E	0	2
SKE-106	Fachgrundlagen	PF	12	CR*	SKE-106-01	Künstl. Drucktechniken/CAD/Maske	PF	2	3	P/H	1	3
					SKE-106-02	Performance/Bühnentechnik/Form 1	PF	2	3	H/E/P	1	3
					SKE-106-03	Typografie/Licht/Form 2	PF	2	3	H/E/P	1	3
					SKE-106-04	Fotografie/Video	PF	2	3	H/E/P	1	3
SKE-110	Entwurf/ Projekt 1	PF	10	CR*	SKE-110-01	Interdisziplinär/Kunst- und Inszenierung 1	PF	4	7	E/P	1	1
					SKE-110-02	Atelier/ Plenum 1	PF	2	3	P/H/R	0	1
SKE-111	Entwurf/ Projekt 2	PF	10	CR*	SKE-111-01	Interdisziplinär/Kunst- und Inszenierung 2	PF	4	7	E/P	1	2
					SKE-111-02	Atelier/ Plenum 2	PF	2	3	E/P	0	2
SKE-112	Entwurf /Projekt 3	PF	12	CR*	SKE-112-01	Szeneografie/ Kostüm / Experimentelles Gestalten	PF	4	9	E/P	1	3
					SKE-112-02	Atelier/ Plenum 3	PF	2	3	E/E/P	0	3
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule			84			84						
Pflichtmodule aus Wahllangebot ^{*1} 1. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	SWS	Cr TM	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.
SKE-104	Theorie 1	PF	6	CR*	BUE-104-01	Seminar 1 (je nach Angebot)	PF	2	3	P/H/R/K/E	0,5	3
					BUE-104-02	Seminar 2 (je nach Angebot)	PF	2	3	P/H/R/K/E	0,5	3
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule (Wahllangebot)			6			6						
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt Gesamt			90			90						

Zweiter Studienabschnitt												Anlage B2	
Pflichtmodule_2. Studienabschnitt													
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	SWS	Cr TM	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	
SKE-202	Fachtheorie 1	PF	6	CR*	SKE-202-01	Seminar A	PF	2	3	E/R/H/K/P	0	4	
					SKE-202-02	Seminar B	PF	2	3	E/R/H/K/P	1	4	
SKE 204	Ergänzung 1	PF	9	CR*	SKE-204-01	Material	PF	2	3	E/R/H/K/P	1	4	
					SKE-204-02	Licht/Projektion	PF	2	3	E/R/H/K/P	1	4	
					SKE-204-03	Bildentwicklung / Layout	PF	2	3	E/R/H/K/P	1	4	
SKE-205	Fachtheorie 2	PF	6	CR*	SKE-205-01	Seminar C	PF	2	3	E/R/H/K/P	0	6	
					SKE-205-02	Seminar D	PF	2	3	E/R/H/K/P	1	7	
SKE-206	Ergänzung 2	PF	6	CR*	SKE-206-01	Kurzzeitentwurf / Experiment 1	PF	2	3	P	0	6	
					SKE-206-02	Kurzzeitentwurf / Experiment 2	PF	2	3	P	1	7	
SKE- 210	Entwurf/ Projekt 4	PF	15	CR*	SKE-210-01	Szeneografie/ Kostüm / Experimentelles Gestalten	PF	4	12	E/P	1	4	
					SKE-210-02	Atelier /Plenum 4	PF	2	3	P	0	4	
SKE-211	Entwurf/ Projekt 5:	PF	15	CR*	SKE-211-01	Szeneografie/ Kostüm / Experimentelles Gestalten	PF	4	12	P	1	6	
					SKE-211-02	Atelier /Plenum 5	PF	2	3	P	0	6	
SKE-212	Entwurf/ Projekt 6:	PF	15	CR*	SKE-212-01	Interdisziplinäres Projekt	PF	4	12	E/P	1	7	
					SKE-212-02	Atelier /Plenum 6	PF	2	3	P/H/R	0	7	
SKE-213	Praxisphase Portfolio	PF	6	CR*	SKE-213-01	Portfolio	PF	1	6	P/R	1	5	
SKE-214	Praxisphase Extern	PF	18	0	SKE-214-01	Extern	PF	0	18		0	5	
SKE-215	Praxisphase Bericht	PF	6	CR*	SKE-215-01	Dokumentation	PF	1	6	P	1	5	
SKE-216	Bachelor Projekt, Phase 1	PF	10	CR*	SKE-216-01	Konzeption, Projektentwicklung	PF	3	10	P	1	8	
SKE-217	Bachelor Projekt, Phase 2	PF	12	CR*	SKE-217-01	Entwurf BA Thesis	PF	0	12	BAA	1	8	
SKE-218	Bachelor Projekt, Phase 3	PF	8	CR*	SKE-218-01	Präsentation /Dokumentation	PF	2	8	E/P	1	8	
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule			132			132							

Pflichtmodule aus Wahlangebot* ¹ 2. Studienabschnitt													
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	SWS	Cr TM	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	
SKE-207	Theorie 2	PF	6	CR*	BUE 207-01	Seminar 1 (je nach Angebot)	PF	2	3	P/H/R/K/E	0,5	6	
					BUE 207-02	Seminar 2 (je nach Angebot)	PF	2	3	P/H/R/K/E	0,5	7	
SKE-201	Wahlfachangebot 1	PF	6	0	BUE 201-01	Wahlfach A (je nach Angebot)	PF	2	3	P/H/R/K/E	0	6	
					BUE 201-02	Wahlfach B (je nach Angebot)	PF	2	3	P/H/R/K/E	0	6	
SKE-203	Wahlfachangebot 2	PF	6	0	BUE-203-01	Wahlfach C (je nach Angebot)	PF	2	3	P/H/R/K/E	0	7	
					BUE- 203-02	Wahlfach D (je nach Angebot)	PF	2	3	P/H/R/K/E	0	7	
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule (Wahlangebot)			18										18
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt_Gesamt			150										150
Σ=Cr /Bachelor-Abschluß			240										240

* Die Gesamtnote wird aus den nach CR-Punkten gewichteten Modulen gebildet

*¹ Das aktuelle Wahlangebot wird auf der Website veröffentlicht.

Hinweise:

Ein Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden

Gewichtung 0 bedeutet, dass die Prüfungsleistung nicht benotet wird.

Legende der Abkürzungen (Angaben zu Modulen und Teilmodulen, Prüfungsleistung):**Abkürzungen:****Art^M** (Art eines Moduls PF/WP)**Cr^M** (Credits eines Moduls)**Gew.^M** (Gewichtung eines Moduls zur Gesamtnote)**ArtTM** (Art eines Teilmoduls PF/WP)**CrTM** (Credits eines Teilmoduls)**Gew.TM** (Gewichtung der Teilmodule im Modul)**PF** (Pflichtmodul bzw. Pflicht-Teilmodul)**WP** (Wahlpflichtfach)**W** (Wahlfach)**SWS** (Semesterwochenstunden)**Sem.** (Empfohlendes Semester)**Arten der Prüfungsleistungen:****B** (Bericht)**BA** (Bericht (allg.))**BAA** (Bachelor-Arbeit)**BU** (Berufsprak)**BÜ** (Berufspraktische Übung)**E** (Entwurf)**EA** (Experimentelle Arbeit)**EDR** (Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen)**FB** (Forschungsbericht)**H** (Hausarbeit)**K** (Klausur)**KO** (Kolloquium)**KX** (Klausur mit exp. Arbeit)**M** (Mündliche Prüfung)**MAA** (Master-Arbeit)**MAP** (Mündliche Abschlussprüfung)**P** (Präsentation)**PA** (Projektarbeit)**PB** (Praxisbericht)**Pf** (Portfolio)**R** (Referat)**Weitere Inhalte und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.**